

Ausgabe 2/4 2015



J a h n r u f





Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00



TGW im Internet präsent!

www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse www.tgworms.de können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



eMail: info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 2/2015	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Grußwort	7
Badminton	8
Ballett	12
Baseball	14
Basketball	23
Boxen	24
Eiskunstlauf	25
Gesundheitssport	30
Gesunde Ernährung	33
Hockey	34
Leichtathletik	43
Mittwochs immer	46
Rhythmische Sportgymnastik	49
Turnen	51
Wandern	54
Nostalgie	55
Ehrungen	60
Menschen in der Turngemeinde	62
Herzlich willkommen	64
Geschäftsstelle	65
Glückwunschecke	66
Nachrufe	68
Inserenten	70

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr

Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:
Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Titel: Freitagsturner in der Rheinhessischen Schweiz

KURZ GESAGT

Integration im Sport. In der Turngemeinde ist dies selbstverständlich.

In keinem anderen gesellschaftlichen Bereich kommen so viele Menschen mit Migrationshintergrund auf freiwilliger Basis zusammen wie in den Sportvereinen. Sport und Spiel ist ein ideales Mittel, um das Näherkommen zwischen verschiedenen Kulturen zu ermöglichen.

Die Turngemeinde bietet allen gemeinsam Sport zu treiben, unabhängig von Alter, Religion, sozialen Status, Hautfarbe und Staatszugehörigkeit.

Als Mitte der 50er Jahre die ersten Gastarbeiter nach Worms kamen fanden sie auch bald den Weg in die Turngemeinde. In der Boxabteilung waren sie gerne gesehen. Zeitweise trainierten Jugendliche aus fünf Nationen in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule. Über ein Dutzend Kinder von Gastarbeitern wurden Südwest-Meister. Ein türkischer Boxer hatte sich 2012 für die ersten Olympischen Jugendspiele qualifiziert.

Mit Hilfe einer ehemaligen Trainerin aus Bulgarien wurde 1980 die Gruppe der Rhythmischen Sportgymnastik gegründet. Seitdem nehmen die dort trainierenden Mädchen aus verschiedenen Nationen mit großem Erfolg an Meisterschaften teil.

Die hauptamtliche Angestellte unserer 1994 gegründeten Ballett-Abteilung kommt aus der Ukraine.

Auch die Boxer haben einen türkischen Trainer, der im letzten Jahr in Frankfurt (Oder) die A-Lizenz erwarb. Weiteren Abteilungen der Turngemeinde haben engagierte Trainer mit Migrationsbiografie.

Die Turngemeinde ist offen für alle Bevölkerungsgruppen. Sie unterstützt das von der Bundesregierung geförderte Programm: „Integration durch Sport“.

Sport spricht eine gemeinsame Sprache.

Herbert Laut

Termine Sportabzeichen

Leichtathletik | 7.8. / und 18.9. jeweils ab 17.30 Uhr · Sportanlage Jahnwiese

Info.: Kurt Kohn, Tel. 06241 53170



Radfahren | 9.8. und 11.10. jeweils 8 Uhr | Feuerwehr Herrnsheim oder Nutzkauf Osthofen

Turnen | Donnerstags 18-19 Uhr · BIZ – Halle 9; Freitags 17.30-19 Uhr · BIZ – Halle 7

Rope Skipping Info: Ursula Karlin, Tel. 06241 76571

Schwimmen | · Heinrich-Völker-Bad: nach Absprache mit dem Bademeister

· Freibad SC Poseidon: Infos über Manfred Pfeiffer · Tel. 0175 555 1985

Gesamtverein mit allen Abteilungen

Die **Turngemeinde 1846 Worms e.V.** lädt ein am **27. Juni** zum großen **Sommerfest** ab **17 Uhr** auf der **Jahnwiese**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Kaffee
Hausgemachter Kuchen
Alkoholfreie Getränke
Kühles von der Bar
Sekt & Cocktails
Klassiker vom Grill

tolle Mitmachangebote vieler Abteilungen
ab 17 Uhr mit Live-Band

Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Familien sind herzlich willkommen

TG Worms – Vereins-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



**Erhältlich bei Frau Weinheimer
in der Geschäftsstelle,
Philosophenstr. 12
Tel.: 06241/25717**

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden. Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.

 <p>10,- €</p> <p>T-Shirt in den Größen von 122/128 – XL</p>	 <p>20,- €</p> <p>Polo-Shirt in den Größen von M – XL</p>	 <p>20,- €</p> <p>tailliertes Lady-Polo-Shirt in den Größen von S – L</p>
--	---	---



Pia Reißert · Malermeisterin
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 062 41 / 2 38 51
FAX: 062 41 / 20 13 77
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43
E-MAIL: info@maler-reissert.de

GRUSSWORT

Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Wir haben bereits die erste Hälfte des Jahres 2015 hinter uns gelassen. Ein Höhepunkt des letzten Quartals war der Sportler-Ball im Wormser. Hier wurden Sportler aus Worms für besondere Leistungen geehrt. Sehr gefreut hat uns, dass auch in diesem Jahr Sportlerinnen der Turngemeinde Worms die Stadtsportmedaille erhalten haben.

- **Kristina Telge**, Weltmeisterin im Gewichtwerfen und ein 3. Platz bei der WM im Kugelstoßen.
- **Katja Springer**, Deutsche Jugendmeisterin im Boxen (Federgewicht)

Unser Mitglied **Klaus Diehl** wurde mit der Überreichung der Platinplakette der Stadt Worms besonders geehrt. Er ist der dritte in Worms, dem diese Ehrung für besondere Leistungen im Sport zuteil wurde. Die Stadtsportmedaille in Silber wurde für langjährige ehrenamtliche und verantwortungsvolle Tätigkeit Frau **Christa Lortz** verliehen.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von unseren RSG-Turnerinnen, die mit einem riesigen Applaus am Ende Ihrer Vorführung verabschiedet wurden.

Hier gilt besonders unser Dank der Sportlehrerin, Frau **Zofia Domagalski**, die mit ihrer Fachkenntnis und Einfühlungsvermögen diese Leistung erst ermöglicht hat. Kurz vor Redaktionsschluss wurde bekannt, dass **Katja Springer** auch in diesem Jahr den Deutschen

Jugendmeistertitel im Bantamgewicht gewonnen hat. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Die Eislaufsaison 2014/15 wurde bei Anwesenheit vieler Mitglieder mit einer Feier in der Eislaufhalle Viernheim beendet. Nach einem tollem Show-Laufen wurden alle Übungsleiter und die Trainerin Frau **Cynthia Schreiber-Bongibault** mit einem Präsent überrascht. Ein besonderer Dank gilt Frau **Ingrid Bongibault-May** für die unermüdliche Arbeit in der Eislauf-Abteilung.

Auch in diesem Jahr konnten wir besondere Ehrungen langjähriger Mitglieder vornehmen. So mancher Verein beneidet uns dafür, Mitglieder mit so langer Mitgliedschaft, wie:

- **Herrn Karl Funk** – 90 Jahre Mitglied
- **Frau Erika Muhl** – 85 Jahre Mitglied ehren zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer, tolle Urlaube und ein gesundes Wiedersehen



Georg Blockus
(Vorsitzender)



Christel Feierabend
(Stellv. Vorsitzende)



BADMINTON

TG Worms I – Souveräner 3. Platz zum Saisonabschluss

Nach drei gewonnenen Spielen zum Rückrundenstart war es nun das Ziel, auch die weiteren Spiele erfolgreich zu absolvieren, um die Saison mit einem guten Tabellenplatz abzuschließen.

Den Realitätssinn hat die 1. Badmintonmannschaft des TG Worms dabei jedoch nicht verloren. Die kassierte Niederlage gegen den stetigen Tabellenführer TV Mainz-Zahlbach konnte der guten Stimmung, die innerhalb der Mannschaft existiert, nichts anhaben - im Gegenteil. Wurde das Hinrundenspiel 8:0 verloren, so konnten in der Rückrunde immerhin die Herren Frank Kalinowski und Axel Braam das 1. Herrendoppel für sich entscheiden und auch Waldemar Knaub hat das 3. Herreneinzel klar in zwei Sätzen gewonnen.

Auch in dem folgenden Spiel gegen SG Offenheim-Wallertheim hat sich die Mannschaft im Vergleich zur Hinrunde stark ver-

bessert und sich ein Unentschieden erkämpft. Mit dem letzten Spiel gegen TV Kleinniedesheim 1 haben sich die Damen Annika Mailahn und Tanja Auer sowie die Herren Axel Braam und Waldemar Knaub, die dankenswerter Weise durch Manfred Schreiber und Sebastian Schader aus der 2. Mannschaft unterstützt wurden, ein Abschlussgeschenk gemacht und einen Sieg nach Hause geholt.

In der Gesamtwertung hat die Mannschaft hinter TV Mainz-Zahlbach und SG Offenheim-Wallertheim einen souveränen 3. Platz belegt und damit das zu Saisonbeginn gesetzte Ziel erreicht. Eine Leistung, auf die alle Spieler wirklich stolz sein können.

Mini Cup U11 in Grünstadt

Bei dem 1. Mini Cup des Jahres 2015 hat die TGW wieder mit zahlreichen jungen Talenten teilgenommen und gute Plätze belegt.

Alexandra Klassen (U9) spielte zum ersten Mal bei einem Turnier mit und konnte viel Erfahrung sammeln und den 7. Platz belegen. Patrizia Hinz, die in derselben Altersklasse spielte und bereits letztes Jahr am Mini Cup teilnahm, konnte einen tollen 4. Platz in dieser Altersklasse belegen. Bei den Jungs u10 spielte Philipp Grußbach ein tolles Turnier. Er gewann alle seine Spiele bis auf das Halb-

finale gegen den späteren Turniersieger Juca Naumann und erspielte sich so den 3. Platz. Ähnlich verlief das Turnier für Evelin Starin, die bei den Mädchen U11 knapp im Halbfinale unterlag, sich dann aber sicher den 3. Platz erkämpfte. Valeria Katsnelson spielte in der U10 und konnte sich einen starken 4. Platz erspielen. Fiona Biehle spielte zum ersten Mal bei einem Turnier mit und konnte auf

Antrieb Spiele für sich entscheiden. Mit toller Leistung belegte sie bei den Mädchen U11 den guten 6. Platz.

Ein herzlicher Dank geht an die Betreuerinnen Jasmin Ihrcke und Melissa Kunkel, die sich um das Wohl unseres Nachwuchses bei dem Turnier in Grünstadt gekümmert haben. Ein besonderer Dank geht an Patrick

Felkel und Kai Kadel, die sich intensiv um unsere jüngsten Nachwuchsspieler im Training kümmern und die Grundlagen für den Erfolg bei den Turnieren legen.

Der nächste Mini Cup findet am 11.7.2015 in Hechtsheim statt und die TGW wird mit Sicherheit wieder mit seinem Nachwuchs daran teilnehmen.

Junior Op'n in Kaiserslautern an Pfingsten

Wie in jedem Jahr hat unsere Abteilung am zweitägigen Pfingst-Turnier in Kaiserslautern für Jugendliche teilgenommen und hatte neben viel Spaß auch viele schöne Spiele erlebt und gute Ergebnisse eingefahren.

Teilgenommen haben Xinyi Wei, Niklas Weiß, Patrick Dillmann und Christian Canci und als Betreuer Melissa Kunkel, Jasmin Ihrcke und Hannes Reimann.



Teilnehmer der Junior Op'n in Kaiserslautern.



Schülermannschaft U15

Tatkräftige Beteiligung zeigte die U15er Schülermannschaft bereits im ersten Halbjahr der Saison 2015.

So fand Anfang März 2015 die erste Bezirksrangliste in Bad Kreuznach statt, bei welcher die Wormser Mannschaften zahlreich vertreten waren. So stellten an diesem Tag aus der Riege der U15 Mannschaftspieler Niklas Weiß, Louis Düppengießler, Yannik Bauer und Daniel Fischer ihr Können mit Lust und Laune unter Beweis. Sie alle konnten sich unter den ersten 10 behaupten und qualifizierten sich damit für die Verbandsrangliste. Für diese kam daraufhin Ende April in Grünstadt eine kleine Gruppe aus U15er und U13er Jugendspielern zusammen, welche sich in vielen leistungsstarken Spielbegegnungen beweisen musste. Diese Spieler waren Erwin und Karina Brauer sowie Daniel Fischer, die sich alle im Mittelfeld halten konnten und damit mit zufriedenstellenden und guten Platzierungen nach Hause gingen.



Erwin Brauer, seine Schwester Karina und Daniel Fischer in Grünstadt.

 <p>Mitglied im Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz</p>	<p>ELEKTROTECHNIK AUTOMATISIERUNG</p>	<p>ANTRIEBSTECHNIK MECHANIK</p>
	 <p>VSK TECHNIK KÜBLER</p> <p>VSK-Technik Kübler GmbH Mittelrheinstraße 9 • 67550 Worms</p> <p>Telefon: +49 6242 91163-0 Telefax: +49 6242 91163-99 E-Mail: vsk@vsk.de Internet: www.vsk.de</p>	





BALLETT

Auftritt der Ballettabteilung bei der Bildungswoche in Worms

Vom 17. bis 25. April 2015 fand in Worms die Bildungswoche Worms unter dem Motto „Bildung ohne Grenzen für alle“ statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltungen führten die zwei Gruppen der Ballettabteilung:

- Les jeunes Jolies und
- Les petites Fleurs

am 18.4. in der Kaiserpassage insgesamt vier Choreographien auf.

Alle Tänzerinnen trafen sich zum Auftritt in der Kaiserpassage, wo ein grüner Teppich für uns ausgelegt war. Zunächst präsentierten Les petites Fleurs den schwungvollen Tanz „La Paranda“, in dem ein kleiner Enterich die Aufmerksamkeit von vier Entlein zu gewinnen strebt.

Danach verzauberten Les jeunes Jolies mit einem „Frühlingswalzer“ und anschließend präsentierten sie sehr gekonnt und passend zur Jahreszeit den „Vogeltanz“.

Auf begeisterten Wunsch des Publikums und der Veranstalter hin wurde als „Zugabe“ ein Rock 'n' Roll aufgeführt, der schwungvoll für gute Stimmung sorgte.

Die Ballettabteilung konnte bei dieser Veranstaltung ein sehr hohes Niveau zeigen und der Gedanke, dass Bildung nicht nur Kopfsache ist, wur-

de den Zuschauern allzu deutlich. Außerdem hatten die stolzen Tänzerinnen auch große Freude an ihrem Tun, was sich deutlich an den Gesichtern und dem „Gezwitscher“ beim Umziehen erkennen ließ. Die zauberhaften Kostüme rundeten die Veranstaltung ab. Danke Natalie für deine andauernde Mühe und Zuwendung!

Bei dieser Veranstaltung tanzten folgende Kinder:

La Paranda: Ina, Jennifer, Hannah, Victoria, Wasiliki

Frühlingswalzer: Elena, Ayliah, Lilli, Ksenia

Vogeltanz: Ilka, Thouraya, Alexandra, Zilan

Rock 'n' Roll: Elena, Lilli, Ayliah, Ilka, Ksenia, Thouraya





BASEBALL

MdB Marcus Held besucht Wormser Baseballe

Der Bundestagsabgeordnete der SPD Marcus Held besuchte die Baseballe der Turngemeinde Worms. Marcus Held wollte sich vor allem über die tolle Jugendarbeit der Cannibals informieren.

Zusammen mit Jugendleiter Sacha Elschner und Schülertrainer Hendrik Breuler verschaffte er sich einen Überblick über die seit einem Jahr geleistete Jugendarbeit der Wormser Baseballe. Die Baseball Abteilung der TGW bietet seit über einem Jahr eine neu gegründete Jugendabteilung an. Dort können interessierte Jugendliche im Alter von 8-11 Jahren im Schülerteam, Jugend im Alter von 12-15 Jahren in der Jugendmannschaft am Training teilnehmen.

MdB Marcus Held und der erste Vorsitzende der Wormser Baseballe Joachim Sonnenberg würdigten vor allem die Jugendarbeit von Trainer und Ex-Bundesliga Spieler Hendrik Breuler sowie das tolle Engagement von Jugendleiter und Trainer Sacha Elschner. Einige

Erfolge konnte bereits in mehreren Spielen und Turnieren erzielt werden.

Natürlich wurde auch Baseball an diesem Tag gespielt, das erste Herrenteam hatte ein Turnier gegen die Gäste aus Koblenz und einem Team aus Luxemburg. Marcus Held war es vorbehalten mit dem sogenannten First Pitch das Turnier zu eröffnen. In der amerikanischen Profiligen MLB zählt dieser Eröffnungswurf zur Baseball Tradition, welcher von prominenten Personen durchgeführt wird. Marcus Held machte beim First Pitch eine sehr gute Figur und den geworfenen Baseball durfte er natürlich als Erinnerung behalten. Beim anschließenden Schlagtraining weckten die Wormser Baseballe seinen Ehrgeiz in dem er die Bälle richtig gut getroffen hat.



Leider lief es für die Wormser Cannibale beim ersten Spiel nicht so gut, man verlor die erste Partie gegen die Koblenz Raptors deutlich mit 6:13, konnte aber dann gegen die Beckerich Hedgehogs aus Luxemburg am letzten Spiel dieses Turniertags einen souveränen 13:2 Sieg feiern. Held des Tages war hier David Hessler dem ein seltener Inside The Park Homerun gelang.

Zum Abschluss ließ sich die Wormser Baseballjugend mit dem Gast Marcus Held zusammen fotografieren, was allen auch sichtlich viel Spaß gemacht hatte. Marcus Held hat es bei den Wormser Baseballern der TGW sehr gut gefallen und vielleicht dürfen ihn die Cannibale bald wieder einmal bei einem Jugendspiel begrüßen. Die Worms Cannibale bedanken sich für den sehr netten Besuch, die konstruktiven Gespräche und das große Interesse vom Bundestagsabgeordneten Marcus Held und dessen Spende für die Jugendkasse.

Wenn wir auch bei euch nun das Interesse an unserem Baseball Sport geweckt haben, dann kommt einfach auf der Bürgerweide vorbei und macht mit uns mit. Wir bieten Baseball

für Jugend und Herren sowie Softball für Damen und Herren an. Weitere Informationen gibt es unter www.worms-cannibals.de.



Familien Baseball Tag

Spaß am Baseballsport, so lautete das Motto bei den Cannibals am Familien Baseball Day auf der Wormser Bürgerweide.

Die Baseballer der Turngemeinde Worms verbrachten zusammen mit Familien und Freunden einen tollen Tag.

Den Anfang machte das Schülerteam, die gegen ihre Eltern spielten. Die Kids waren hochmotiviert und gewannen auch mit 18:1 gegen die Elternmannschaft. Die Eltern mussten zugeben, dass ein Baseball doch nicht so einfach zu treffen ist und dass ihr Nachwuchs an diesem Tag einfach besser war. Danach spielte das Damen Softballteam gegen ein Team aus Jugend und Herren. Die Herren setzten sich mit 14:10 durch und die Damen machten nicht nur im Spiel eine »gute Figur«.

Zum Abschluss spielten alle Teilnehmer in zwei gemischten Teams in einem weiteren Softballspiel gegeneinander. Gewinner waren an diesen Tag alle Cannibals und auch alle



Teilnehmer hatten sehr viel Spaß am Cannibals Familien Tag. Abgerundet wurde dieser Baseball Fun-Day mit einem amerikanischen Barbecue, kalten Getränken, Kuchen und Muffins. Der Cannibals Vorstand möchte sich auch für die fleißigen Helfer bedanken, ohne die der Tag nicht möglich gewesen wäre. Am kommenden Wochenende mussten beide Baseball Herrenteams der TGW ein Turnier in St. Ingbert spielen.

Wer nun auch Lust bekommen hat bei den Baseballern der TG Worms einmal mitzumachen ist herzlich eingeladen. Die Wormser Baseballer suchen Damen für das Softball Team, außerdem setzen die Cannibals auf Nachwuchsarbeit und somit können Jugendliche im Schüler- oder Jugendteam mittrainieren. Baseballer sind ebenfalls herzlich willkommen, hier kann man im Herrenteam ersten Erfahrungen sammeln.



Softballer weihen Schlagkäfig ein

Die Softballer der TG Worms weihen ihren sogenannten Batting Cage ein. Der Schlagkäfig ermöglicht den Cannibals ein intensives Schlagtraining durchzuführen.

Der Batting Cage wurde von den Baseballern auf der Jahnwiese neben dem Hockeyplatz gebaut. Hierfür gilt vor allem der TGW großen Dank für die Ermöglichung dieses Vorhabens. Den Anfang macht das Damen Softballteam zusammen mit dem gemischten Mixed Team, wo Damen und Herren zusammenspielen. Jedes Teammitglied bekam die Möglichkeit Bälle im Käfig zu schlagen. An der Seite wurden Übungseinheiten zur Vorbereitung zum Schlagen durchgeführt. Außerdem haben die Pitcher (Werfer) und Catcher (Fänger) ebenfalls trainiert und vor und nach dem Training wurden für die Kondition einige Runden auf der Laufbahn absolviert. Alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß und freuen sich schon auf die neue Trainingseinheit.

Trainingszeiten Softballteam

- Mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr auf der Bürgerweide
- Freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr Schlag- und Lauftraining auf der Jahnwiese am Hockeyplatz

Kontakt

- Softball Team:
Nadine Breuler, Tel. 06241/347-52
 - Baseball Schüler (Alter 7-11 Jahre):
Hendrik Breuler, Tel. 06241/347-52
 - Baseball Jugend (Alter 12-15 Jahre):
Sacha Elschner, Tel. 06249/805-812
 - Baseball (ab 16 Jahre):
Sven Friederich, Tel. 0174-209-4276
- www.worms-cannibals.de



Baseball Schüler in neuen Trikots

Die Baseball Schüler der Turngemeinde Worms dürfen ab sofort in neuen Trikots auflaufen.

Die Vereinsfarben der Wormser Baseballer sind Schwarz mit Gelb und so präsentieren sich die jungen Baseballer ab sofort auch in den neu gestalteten Trikots bei Ihrem Lieblingssport. Auf der Brust kann man den Cannibals Schriftzug erkennen, auf der Rückseite des Trikots ist der Stadtname Worms mit Nummer abgebildet und auf dem linken Arm ist ein stylischer Totenkopf in Anspielung auf den Vereinsnamen „Cannibals“ zu sehen. Den Kids und Eltern gefallen die neuen Trikots des Schülerteams sehr gut und bald werden diese dann auch beim nächsten Baseball Spiel zum Einsatz kommen. Der Vorstand der Worms Cannibals möchte sich recht herzlich für die großzügige Spende bei Dunja und Ingo Hauck



bedanken, deren Sohn Claudio Hauck ebenfalls im Schülerteam der jungen Kannibalen mitspielt.

Lust auf Baseball, Informationen gibt es gleich hier: www.worms-cannibals.de



TG Worms Schülerbaseballteam mit den Spendern Ingo und Dunja Hauck (hintere Reihe stehend links, bzw. dritte von rechts), sowie Trainer Hendrik Breuler (vorne links kniend) und 1. Vorsitzender Joachim Sonnenberg (rechts außen).

Trainingsauftakt der Baseball Jugend auf der Bürgerweide

Nachdem die letzte Woche der Baseballplatz im Wormser Wäldchen auf der Bürgerweide für die Saison mit fleißigen Helfern präpariert wurde, fanden nun auch gleich die ersten Trainingseinheiten statt.

Den Auftakt machte die Baseballjugend im Alter zwischen 12-15 Jahren um Trainer Sacha Elschner. Nach der langen Hallen Winterrunde wird es sicherlich wieder eine Umstellung sein mit härteren Bällen zu werfen und fangen, die Vorbereitungen dafür wurden aber bereits in Form von speziellen Trainingseinheiten in der Halle geschaffen. Die Jugendlichen waren hellauf begeistert und zogen im ersten freien Training auf der Bürgerweide voll mit. Vor allem das Schlagen hat wieder mal sehr viel Spaß gemacht und ab nächster Woche startet dann auch das Training für die Schülermannschaft im Alter von 8-11 Jahren mit Trainer Hendrik Breuler.

Baseball-Schnuppertraining

Wer nun Lust auf Baseball bekommen hat, der ist bei den Cannibals herzlich willkommen

und kann gerne zu den TGW'lern ins kostenfreie vier wöchige Schnuppertraining kommen. Die notwendigen baseballrelevanten Trainingsutensilien wie Handschuhe, Bälle und Schläger sind bei den Baseballern der TGW vorhanden. Baseball weist grundsätzlich keine neuen Bewegungsformen auf, mit der Ausnahme der neu eingeführten Schlagbewegung. Die technischen Fertigkeiten sind zwar anspruchsvoll, besitzen aber Verwandtschaft zu anderen Sportarten, wie das Werfen beim Handball, oder eine Schwungbewegung im Tennis. Gefördert werden vor allem Fitness, Flexibilität, Koordination, Schnelligkeit und Präzision. Zusätzlich werden taktische Fähigkeiten herausgearbeitet und, durch die im Baseball sich ständig ändernden Spielsituationen, Mitdenken und Konzentration gefördert. Spaß und Teamwork ist besonders wichtig, demzufolge bestehen Trainingsformen aus Partner- und



Fit für die neuen Trainingseinheiten.

Gruppenübungen, außerdem fördern Teamaktivitäten die Zusammenarbeit und Kommunikation der einzelnen Jugendlichen.

Sechs Teams bei den Cannibals

Neben den beiden Jugendteams gibt es auch ein neu gegründetes Softball Team für Juni-

orinnen und eine gemischte Softballmannschaft für Damen und Herren, sowie eine erste und eine zweite Baseball Herrenmannschaft. Die Herrenteams gehen mit dem Training auf der Bürgerweide und die Damen sind auf den Baseball- und Softballplatz

Trainings-oder Spielbetrieb entnehmen Sie bitte unter: www.worms-cannibals.de.

TG Worms Damen Softball Team startet Training

Das Trainerduo Nadine Breuler und Patrick Hinkel startete mit den ersten Übungseinheiten des neuen Damen Softballteams der TG Worms Cannibals auf der Wormser Bürgerweide.

Bereits im Winter Hallentraining konnte man neuen Zuwachs von Juniorinnen im Softball Team verzeichnen und die jetzt bereits 10 Damen und Juniorinnen werden ihr erstes Spiel in naher Zukunft bestreiten. Die Mannschaft wird in Form eines gemischten Softball Teams in die Saison starten. Hier werden dann Damen und Herren zusammen in einer Mannschaft stehen. Über kurz oder

lang planen die Cannibals jedoch ein reines Damen Softball Team zu gründen. Hierfür werden vor allem die Juniorinnen den Großteil des Teams stellen.

Unterschied Softball und Baseball

Die Unterschiede von Softball zu Baseball sind schnell erklärt: Beim Softball ist das



TG Worms Softball Juniorin Kelsie Thomas in Aktion.

Spielfeld kleiner, der Ball ist größer, die Schläger kleiner und leichter, und der Pitcher (Werfer) hat eine andere Wurftechnik, denn er wirft im Gegensatz zum Baseball nicht von oben, sondern in einer Art »Kegelfwurf« (Unterhand-Pitch) von unten. Darüber hinaus gibt es noch kleinere Regelunterschiede, die aber recht schnell im Training erklärt werden.

Wer Lust hat Softball oder Baseball bei den TG Worms Cannibals zu spielen, ist recht herzlich zum Probetraining eingeladen. Trainingszeiten Softballteam Mittwoch und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr auf der Bürgerweide.



TG Worms Juniorin Kelsie Thomas mit Übungsleiter Patrick Hinkel.



BASKETBALL

Rückblick auf die Saison 2014 / 2015

Durchweg zufrieden blicken die Basketballer auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Allen voran, die 1. Herren, die in den Händen von Frank Steinhauer als Tabellenerster der A-Klasse die Runde abgeschlossen und damit einen glänzenden Aufstieg in die Bezirksliga vorgelegt haben.

Auch die Damen der Abteilung konnten dieses Jahr mehr als nur zufrieden mit sich sein. Unter der Führung von Andrea Hauer wurde auch hier als 2. Platzierte der Landesliga ein Aufstieg in die Oberliga möglich. Darauf wurde allerdings das 3. Jahr in Folge verzichtet.

Der gesamte Jugendbereich sollte hier einmal dick unterstrichen werden, denn die geleistete Arbeit und das Engagement, der Trainer und Übungsleiter, ist nur schwer in wenigen lobenden Worten zusammen zu fassen.

Nur die Mitarbeit vieler Einzelner und die Liebe zum Basketball machte es möglich, 160 aktive Spieler und Spielerinnen 2-3 mal die Woche erfolgreich zu fördern und fordern.

Vorschau auf kommende Saison

Das Vorstandsgespann, bestehend aus Markus Hüttel und Loredana Lohmann, blickt der bevorstehenden Runde sehr optimistisch und vorfreudig entgegen.

„Wir sind stolz darauf, alle acht gemeldete Teams auch mit acht festen Trainern und Übungsleitern sowie engagierten Helfern 'versorgen' zu können. Dies war vor nicht all zu langer Zeit nicht denkbar gewesen. Die Basketballabteilung der TGW wächst im gesunden Tempo stetig weiter, darüber freuen wir uns sehr. Genau diesem Weg ist weiter anzuknüpfen.“

Natürlich können wir auch weiterhin jegliche Unterstützung gut gebrauchen und sind immer auf der Suche nach motivierten Menschen die sich mit Freude am Teamsport bei uns einbringen möchten.

Wir freuen uns über jeden neuen Kontakt: basketball@tgw-bball.de / www.tgw-bball.de



NOLL

BAUUNTERNEHMEN

Valentin Noll GmbH

Bauunternehmen

Horchheimer Straße 19
67547 Worms
Tel.: (0 62 41) 93 14 30
Fax: 3 77 99
kontakt@noll-worms.de
www.noll-worms.de

Hochbau | Industriebau
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung

Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.



Katja Springer erneut Deutsche Meisterin

In der Saarbrücker Sportsschule wurde Katja Springer von der TG Worms erneut **deutsche U19 Box-Meisterin**. Der Weg bis zum Titel war für die Herrnsheimerin in diesem Jahr wesentlich schwerer, sie kämpfte diesmal eine Klasse tiefer im Bantamgewicht (bis 54 kg). Das Finale hatte sie durch Punktsiege über Estella Werner

(BW Könnern /Sachsen und Hamrin Gafar vom TV Vreden (Nordrhein/Westfalen) erreicht. In einem Südwest-Duell besiegte sie Noemi Locurto vom AV 03 Speyer. Durch eine starke dritte Runde überzeugte sie die Punktrichter und gewann mit 2:1 knapp nach Punkten. Im Vorjahr hatte sie den Titel im Federgewicht gewonnen.

Morio Maurice unterlag in der Vorrunde auf Rügen

Auf der Ostseeinsel Rügen fanden in diesem Jahr die **Internationalen-Deutschen-Junioren-Boxmeisterschaften** statt. Im letzten Jahr war Morio Maurice Deutscher Vizemeis-

ter. Diesmal reichte es nicht für den Einzug ins Finale. Im Federgewicht unterlag er dem Hamburger Meister Özer Oruk schon in der Vorrunde nach Punkten.

Dr. Dirk Schlamp erhält Unterstützung von Kirsten Büttler

Der **Südwestdeutsche Amateur Box Verband** richtete in diesem Jahr sein Verbandstag in Speyer aus. Präsident Dr. Dirk Schlamp (von der TGW) hatte den Verband innerhalb

von zwei Jahren in »ruhiges Fahrwasser« geführt. Mit Kirstin Büttler wurde ein Mitglied der Turngemeinde Worms zur neuen Frauenbeauftragte gewählt.

Termine

- 30.06.-05.7. DM-Jugend
- 30.8. Backfischfestboxen.....Festplatz
- 18. – 22.8. Deutsche Meisterschaften U21 Moers
- 15. – 19.9. Deutsche Meisterschaften (Elite)..... Straubing
- 16. – 18.10. Intern. Südwestmeisterschaften Grünstadt
- 7.12. Erich Kress Boxgala Wormser

Ein schöner Saisonabschluss 2014/2015

Auch in diesem Jahr haben wir dank vieler helfender Hände und guter Organisation unsere Eissaison mit einer beeindruckenden Abschlussveranstaltung beendet.

Unsere zahlreich erschienenen Gäste und Zuschauer konnten sich an dem umfangreichen Programm und den tollen Darbietungen unserer Eisläufer/innen erfreuen. Alle Eisläuferinnen und Eisläufer gaben nochmals in ihren schicken Kleidern ihre einstudierten und erfolgreichen Kürren zum Besten und erhielten dafür großen Applaus.

in diesem Jahr eine Kür einstudiert und zeigten dem Publikum ihr Können in anspruchsvoller Weise.

Auch unsere jüngsten und kleinsten Eisläuferinnen und Eisläufer zeigten eine tolle, mit Ihrer engagierten Trainerin Virginija Liepolt einstudierte Show und ernteten damit viel Applaus. Alle haben tolle Fortschritte im Eiskunstlauf gemacht und dürfen stolz auf sich sein, das auch alle die diesjährige Eisläuferprüfung (Kükenprüfung) mit Bravour bestanden haben und ihre erste Urkunde einheimsten!

Besondere Highlights waren die mit viel Spaß und Begeisterung vorgetragenen, teilweise in Eigenregie einstudierten Gruppen-Choreographien. Selbst unsere Trainer hatten



Eisläufer (Kükenprüfung) bestanden.



Ein weiteres Top-Erlebnis für unsere Zuschauer und natürlich auch für unsere »Eiswittchen« waren die hervorragenden, auf hohem Niveau vorgetragenen Küren unserer immer gerne willkommenen Gastläuferin Laura Weigmann und ihrer Schwester Sandra. Gefreut haben wir uns über den Besuch unserer ehemaligen Aktiven Andrea und Siegfried Streng, die aus Koblenz angereist sind.

Es war von allen Seiten eine gelungene und sehenswerte Darbietung zum Saisonende, nach der sich dann alle Eisläufer, Eltern, Verwandte und Gäste an unserem Büffet mit zahlreichen Köstlichkeiten, Leckereien und Kuchen stärken konnten. Hiermit nochmals ein herzliches „Danke“ an alle Eltern und Freunde des Eissports für die vielen Essens- und Kuchenköstlichkeiten sowie an die zahlreichen Helfer für ein gelungenes Beisammensein.

Auch in diesem Jahr durften wir Herrn Georg Blockus mit seiner Gattin Martina recht herzlich als Gäste begrüßen, der sich erneut von der tollen und erfolgreichen Arbeit der Eissportabteilung überzeugen konnte. Nach einer kurzen Ansprache und lobenden Worten

für die tollen Leistungen unserer Eisläuferinnen, Eisläufer und ihre Trainer, überreichte Herr Blockus dann als Dankeschön für Ihre geleistete Arbeit den Trainern/Trainerinnen ihre Abschlusspräsente. Die Eissportabteilung möchte sich für diese Ehre nochmals herzlich bedanken. Vielen herzlichen Dank gilt, Frau Karin Malmberg-Weber (Eisfuchse Viernheim-Betreiber der Eishalle), für die sehr gute harmonische Zusammenarbeit

Es war eine tolle Saison – trotz mancher Widrigkeiten. Danke nochmals an alle Eltern, Trainer, Helfern, der Familie Stefan und Beate Fülster für die tolle Unterstützung, der Familie Henry und Claudia Philipp für die gelungene Überraschungsaktion (Plüschtiere), sowie einen ganz besonderen Dank an unsere liebe Ingrid Bongibault-May, die allzeit und unermüdlich für die Belange der »Eiswittchen« im Einsatz ist und stets schnelle Lösungen für die, gerade in dieser Saison zahlreichen, kleinen und großen Probleme fand.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zur neuen Saison.



Geburtstage 2015



Herzlichen Glückwunsch

Juli

- 05.07. Irmgard Beck
- 10.07. Marie Fehler
- 12.07. Nadine Rettig
- 12.07. Sarah Cekic
- 27.07. Zoe Rendl
- 29.07. Alica Merz

August

- 10.08. Diana Fehler
- 12.08. Clara Drings
- 13.08. Theresa Merz
- 14.08. Alisa Czermak
- 15.08. Helga Hillmer
- 15.08. Joana Keller
- 18.08. Iris Bergeler
- 18.08. Melissa Knoll
- 18.08. Jasmina Klam
- 19.08. Michelle Kratz
- 23.08. Sabine Linn
- 23.08. Susann Weiß
- 27.08. Vaida Janciute
- 29.08. Olga Klam
- 31.08. Evelyn Rusch

September

- 06.09. Sarah-Sophie Fülster
- 08.09. Cynthia Schreiber-Bongibault
- 08.09. Maëva Nowotny
- 15.09. Andrey Luzhbin
- 18.09. Juliana Stachurska
- 20.09. Julien Patrice Kafo
- 24.09. Annika Pagel
- 24.09. Chiara Klevenz
- 24.09. Leanne Keller
- 25.09. Elvija Petruskaite

Kontakt-Infos

• EISSPORTHALLE VIERNHEIM

Eissporthalle Viernheim
Am Alten Weinheimer Weg
Dienstag von 17.15 bis 18.15 Uhr
Samstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

• Betreuerin: Steffi Kratz

Zum Husarengarten 2
55234 Biebelnheim
Telefon (0 67 33) 9 29 91 98



• Abteilungs-Vorsitzende:

Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
E-Mail: bongibault@t-online.de



**Die Eislauf-Saison 2015/2016
wird im September beginnen!**

Eissport-Familientag

**Sonntag 19. Juli 2015 · Worms
Sportpark Jahnwiese**

Trainingscamp in Willingen/ Sauerland geplant

25. bis einschl. 30. Oktober 2015

Anmeldung erforderlich unter:

T. (0 62 47) 4 77 oder bongibault@t-online.de





GESUNDHEITSSPORT

Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	09.00 – 10.00	Fit in die Woche	O. Kramer
	18.45 – 20.00	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
	20.00 – 21.00	Body-Mix	M. Trümper
Dienstag	09.30 – 11.00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch-Beine-Po	B. Messemer
	09.00 – 10.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	11.00 – 12.00	Core & Stability	O. Kramer
	14.15 – 16.15	Single-Tanztreff	A. Torp
	16.30 – 17.30	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	18.00 – 19.00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
	19.00 – 20.00	Piloxing® – Kurs ist ausgebucht!	T. Hauzeneder
Mittwoch	10.30 – 11.30	Oldie-Fit	T. Coradill
	18.00 – 19.30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
	19.45 – 20.45	Zumba®	T. Hauzeneder
Donnerstag	09.00 – 10.00	Gymnastik	O. Kramer
	09.00 – 10.00	Yoga	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	10.15 – 11.15	Fit-Mix	B. Messemer
	18.00 – 19.00	Coretraining für den gesunden Rücken	T. Coradill
Freitag	18.00 – 19.00	BStep and Tone – neues Angebot ab 12.6.2015	T. Hauzeneder
	18.00 – 19.30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18.45 – 19.45	Fitness Workout	T. Coradill
	18.45 – 19.45	Gymnastik	B. Messemer
	20.00 – 21.00	Yoga	B. Messemer
	20.00 – 21.30	Damengymnastik	C. Lortz
Dienstag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	19.45 – 21.15	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	17.45 – 18.45	Wirbelsäulengymnastik	T. Coradill
	19.00 – 20.00	Stuhlgymnastik	H. Dietz
	20.00 – 21.00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
Donnerstag	20.00 – 22.00	Senioren-Fitnesstraining für Herren	K. Schröter

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19.15 – 20.30	Fitnesstraining	T. Coradill
Freitag	20.00 – 22.00	Fitnesstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	20.00 – 21.00	Damengymnastik	U. Damm

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18.00 – 19.30	Fitnesstraining für Herren ab 40 Jahre	H. Mohrdiek

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mo./Do.	19.00 – 20.00	Walking (Herbst-Ostern: 18.00 – 19.00) Treff: Eingang Wäldchen	H. Wollermann

Rollator-Walking (ab April 2015)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	14.00 – 15.00	Rollator-Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle	B. Messemer

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10.15 – 11.45	Fitness-Training (an Geräten)	O. Kramer
Freitag	14.15 – 15.45	Fitness-Training (an Geräten)	O. Kramer

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19.00 – 20.30	Herzsport	T. Bechthold
Freitag	19.00 – 20.30	Herzsport	O. Kramer

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	H. Laut / E. Biegler

„Bewegung ist die natürlichste Medizin“

Ein maßvolles und regelmäßiges Bewegungstraining hat enormen Einfluss auf die Gesundheit, das bedeutet optimale Funktion von Körper und Geist unter frei sein von Risikofaktoren.

Professor Wilder Hollmann, Präsident des Deutschen Sportärztebundes

Wir rollen – zu Hause sitzen war gestern

Krafttraining der Rollator-Gruppe der Turngemeinde Worms.

„Wer zeitig feiern will, muss fleißig arbeiten“
(Sprichwort)

Eine Teilnehmerin der Rollator-Gruppe hatte anlässlich ihres 90. Geburtstages die Damen der Gruppe zu Kaffee und Kuchen in die Parkwirtschaft im Wäldchen eingeladen.

Das Training durfte natürlich nicht zu kurz kommen. Also wurden die Muckis erst mit Theraband gekräftigt. Anschließend wurden die Kaffeetassen gestemmt.

Man kann es an den Gesichtern ablesen – Rollator-Walking macht Spaß!

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 14 – 15 Uhr am Eingang zum Wäldchen. Bei Regen in der Neuen Jahnturnhalle in der Philosophenstraße. Auch besteht die Möglichkeit, dass man abgeholt wird. Für Mitglieder der Turngemeinde ist die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder können eine Zehnerkarte für 50,- € erwerben.

Weitere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle der Turngemeinde Worms unter der Telefonnummer 06241/25717.



GESUNDE ERNÄHRUNG

Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Tomatensmoothie

Der Geschmack Italiens im Glas, aber viel weniger Kalorien als in einer Pizza.

Zutaten für 1-2 Portionen:

- 4 große Tomaten, in Spalten
- 3 Stangen Sellerie, gewürfelt
- 2 Knoblauchzehen, geschält
- 1l Handvoll frischer Basilikumblätter
- 8 Basilikumblätter zum Garnieren
- 1 Zweig Minze zum Garnieren



Zubereitung:

Tomaten- und Selleriestücke sowie Knoblauchzehen mit den Basilikumblättern umwickeln und abwechselnd in den Entsafter geben und entsaften. In schöne Gläser füllen, umrühren, dekorieren und sofort trinken. Wer keinen Entsafter, hat kann die Zutaten auch mit dem Pürierstab zerkleinern.

Pluspunkte

Tomaten sind reich an Vitamin C, das für die Bekämpfung von Viren und zur Stärkung des Immunsystems wichtig ist. Von den sekundären Pflanzenstoffen der Tomate ist besonders das Carotin Lykopen zu erwähnen. Dieses Lykopen (der Pflanzenfarbstoff der der Tomate ihre rote Farbe verleiht) ist ein besonders kraftvoller Antioxidant.



Extratipp

Wenn Sie das Gemüse mit dem Pürierstab zerkleinern können Sie auch noch etwas crash ice dazugeben. So wird Ihr Drink noch erfrischender.

Guten Appetit



HOCKEY

Bericht Nibelungencup 2015

Am 11./12.4.2015 fand die 2. Auflage des Nibelungencups auf der Jahnwiese in Worms statt. Das Turnier diente zur Vorbereitung auf die Feldrückrunde.

Die Wormser Gastgeber durften bei den Damen die Mannschaften aus Alzey, Freiburg und Ludwigsburg in der Nibelungenstadt begrüßen. Im Herrenbereich waren die Mannschaften aus Essen, Ludwigsburg und Bietigheim vertreten.

Das Organisationsteam Pascal Krämer und Tobias Krafczyk freute sich vor allem darüber Mannschaften aus weit entfernten Regionen nach Worms zu locken und damit neue „Hockeygesichter“ kennenzulernen. Den Teams und den Zuschauern standen an beiden Tagen ein reichhaltiges Kuchenbuffet und diverse warme Speisen zur Verfügung. Das Highlight war sicherlich das gemeinsame Grillen der Mannschaften am Samstagabend mit der anschließenden traditionellen Players Night auf dem Vereinsgelände.

Sportlich hatte das Turnier allerdings auch einiges zu bieten: Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft waren mit vielen neuen jungen Spielern und Spielerinnen in das Turnier gestartet. Den Wormser Damen gelang gegen Alzey und Ludwigsburg ein 0:0 Unentschieden. Lediglich gegen die Gäste aus Freiburg musste die Mannschaft eine 0:2 Niederlage in Kauf nehmen.

Die Wormser Herren feierten am Samstag zwei Siege. Dem ungefährdeten 5:0 Erfolg gegen Bietigheim folgte ein 2:1 gegen Ludwigsburg. Am Sonntag stand somit das „Finale“ gegen das ebenfalls ungeschlagene Team aus Essen an. Nach einem tollen Start ins Spiel und einer 2:0 Führung, mussten sich die Domstädter am Ende leider mit einer 2:4 Niederlage begnügen.



Damenmannschaft

Abschließend möchten wir die Möglichkeit nutzen unseren Dank allen Helfern und Helferinnen auszusprechen, die dieses 2-tägige Turnier möglich gemacht haben. Wir freuen

uns auf die 3. Auflage des Nibelungencups im nächsten Jahr.

Sportliche Grüße Pascal Krämer & Tobias Krafczyk



Herrenmannschaft

Koblenzer Mädchen laden Wormser zu einer Spielgemeinschaft ein

Wie jedes Jahr fuhr der HC RW Koblenz zum VfL-Turnier in Bad Kreuznach über das Himmel-fahrtswochenende. Ein Späfsturnier bei den Mädchen im Alter von 11 bis 19 Jahren in ihren Altersgruppen gegen Mannschaften aus Deutschland und ein paar Internationale Mannschaften wie aus den Niederlanden antreten können.

In diesem Jahr hat die weibliche B-Jugend vom HC RW Koblenz die Wormser Mädchen eingeladen sie zu unterstützen. Alle Hockey-spieler sind am Donnerstag früh aufgestan-den um nach Kreuznach zu fahren, damit noch ein guter Zeltplatz ergattert werden konnte.

Die ersten paar Spiele verliefen für unsere Spielgemeinschaft noch nicht so gut, da man sich an die neu zusammengesetzte Mann-schaft gewöhnen musste. Deswegen verloren wir die drei Spiele gegen Düsseldorf, Essen und Bremen alle knapp mit 0:2. Das Spiel war auch schwer zu gestalten, da viele zum ersten Mal auf NATURRASEN spielen durften. Ob-wohl es schwer war den Ball nach vorne zu

bekommen, hat es sichtlich jedem viel Spaß gemacht. Die nächsten Spiele waren erfolg-reich und es konnten ein paar Siege eingefah-ren werden.

Bei einem Spieltag in der Hallensaison in Koblenz hat sich dieser Wunsch nach einem gemeinsamen Turnier mit Worms gebildet. Die Mannschaften, obwohl Gegner im Spiel waren Freunde und wurden gute Freun-de am Spielfeldrand. So war dieses Turnier in Bad Kreuznach ein Turnier mit neuen Freunde (die man wieder als Gegner auf dem Spielfeld in der Saison trifft) und hat mit viel Spaß und einem tollen Sonnenbrand alle nach Hause geschickt.

Rachel Hugo



Zeltplatz



Spielvorbereitung

WormelsCup bei Traumkulisse

Bei traumhaftem Wetter trug die TG 1846 Worms-Hockey e.V. ihren WormelsCup zum 2. Mal erfolgreich aus.

Am Samstag traten die heimischen Mann-schaften der Knaben C und Mädchen C gegen Mannschaften aus Frankenthal, Darmstadt, Wiesbaden und Heidelberg an.

Der Spieltag begann um 10 Uhr bei noch etwas frischen Temperaturen, was sich aber schon rasch änderte und die Laune der Mannschaften und des Ausrichters waren bei diesem Wetter bestens. Zwischen den Spielen wurde sich auf der Wiese gesonnt oder Fuß-ball gespielt. Der neue Spieleturm wurde aus-giebig genutzt und das Beach-Volleyballfeld als Riesensandkasten in Beschlag genommen.

Es waren faire Begegnungen, die sowohl den Zuschauern als auch den Spielern Vergnü- gen bereitet haben und für die Trainer sehr geeignet waren, die neu zusammengestellten Mannschaften zu beobachten und zu sehen woran für die kommende Feldsaison noch ge-arbeitet werden muss.

Der Spieltag endete um 17:30 Uhr mit der Siegerehrung, bei der keine Mannschaft leer ausging. Bei den Mädchen nahm der Dürk-heimer HC den Sieger-Wormel mit Goldme-

daille mit nach Hause, bei den Knaben ging der große Wormel nach Wiesbaden zum Wiesbadener THC.

...Fortsetzung folgt...

Bei ebenso traumhaftem Wetter und mit 10 Mannschaften am Sonntag, ging das Turnier bei den Mädchen B und Knaben B weiter. Diesmal wurde auf 3/4 Feld gespielt, mit Gä- sten aus Frankenthal, Speyer, Stuttgart, Bad Homburg und Rüsselsheim. Hier konnten die begehrten Trophäen am Ende des Tages bei den Mädchen für den 1. Platz die Mannschaft des RK Rüsselsheim mit nach Hause nehmen. Die Knaben B erspielte sich den 1. Platz.

Der 2. WormelsCup als Feldvorbereitungs- turnier ging erfolgreich zu Ende. Es macht riesigen Spaß eine solche Veranstaltung zu planen und zu organisieren, wenn man weiß, dass man ein großartiges Team aus Eltern, Spielern, Trainern und anderen Mitgliedern des Vereins an seiner Seite hat.

An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an alle Helfer und Mitstreiter.





Spiel und Spaß für Kinder von 6 – 11 Jahren

Eine Welt – Unsere Welt Sport verbindet

31. August – 4. September 2015
Täglich von 9 – 16 Uhr

Unter diesem Motto laden wir euch recht herzlich ein, die Ferien auf der Jahnwiese ausklingen zu lassen. Der Tag wird mit dem üblichen Begrüßungsritual beginnen und dann bei Spiel und Spaß rund um das Hockeyspiel fortgesetzt.

Anfänger und auch Fortgeschrittene werden den Umgang mit dem Hockeyball und –schläger erlernen oder erweitern. Nach dem reichhaltigen und frisch zubereiteten Mittagessen aus der Vereinsküche schließt sich der Kreativteil unter dem Motto „Eine Welt – Unsere Welt“ an. Die traditionellen Hockeywettkämpfe am letzten Tag mit einem gemütlichen Grillfest mit Eltern und Geschwistern runden das Camp ab.



Wir freuen uns auf eine schöne, ereignisreiche Woche mit Euch.

Silvia Krafczyck und Team!

Infos & Anmeldung:

- Alexandra Schröter
Tel. 06241 – 975103 · jugendwart@tgw-hockey.de

Wir freuen uns auf Euch!

60 Jahre Belgrad – Erinnerungen an eine andere Zeit

Am 1. und 2. Mai vor 60 Jahren wurde unsere Herrenmannschaft Turniersieger in Belgrad. Für unsere Jugend ist diese Zeit unvorstellbar weit weg. Aber auch bei uns Älteren gerät in unserer schnelllebigen Zeit so Manches in Vergessenheit. Wie war das damals?

Das Nachkriegsjugoslawien unter Tito suchte internationale Anerkennung und damit einhergehend eine Aufwertung seines Regimes. Deshalb unterstützte es den jugoslawischen Hockeyverband in der Ausrichtung eines internationalen Turniers am 1. Mai. Die Einladung erging an die Hockeymannschaften in Westeuropa. Fast alle sagten ab. Mit dem Diktator und seiner Maiparade wollte man nichts zu tun haben. So fuhren für die Bundesrepublik die TGW nach Jugoslawien und für Frankreich die Freunde von Saar 05 Saarbrücken. Andere Westeuropäer waren nicht vertreten.

Der jugoslawische Staat übernahm alle Kosten, also Bahnfahrt, Übernachtung, Essen und Trinken ab der jugoslawischen Grenze. Die Kosten für die Bahnfahrt bis zur jugoslawischen Grenze mussten die Spieler selbst zahlen. Die meisten waren damals noch Schü-

ler. Um Geld für die Fahrkarten zu verdienen arbeitete man bei der Baufirma Hartenbach im Kabelbau. Damals wurden schwere Elektrokabel von 40-Mann-Trupps verlegt. Klaus Fox erinnert sich: „Wir haben damals für die Plackerei 1,32 DM in der Stunde verdient.“ Und dann ging's los, mit der Eisenbahn über die Alpen.

Der mittlerweile verstorbene Hans Steiner schrieb im Jahnruf Nr. 5 vom Oktober 1955 (Auszug): „Veranstalter war der Belgrader Amateur Sport-Club (BASK)... Am Abend überquerten wir mit gemischten Gefühlen die jugoslawische Grenze. Wir waren in einem fremden Land, von dem wir gar nichts wussten. Auf dem Bahnsteig wurde uns ein herzlicher Empfang zuteil. Fast jeder von uns war mit einem Blumenstrauß beglückt worden. Schon in den frühen Morgenstunden des 1. Mai wurden wir von dem Lärm auf der



Als Erinnerung an den Sieg wurde der Mannschaft eine hölzerne, geschnitzte Umhängeflasche, gefüllt mit Slivovica, überreicht.

Straße aus dem Schlaf geweckt. Aus Nah und Fern waren die Menschen gekommen, um die große Parade miterleben zu können.“

In der Hitze des Nachmittags wurden die Gastgeber vom BASK mit 2:0 bezwungen, am nächsten Morgen eine Nachwuchsauswahl aus Belgrad mit 5:0. Damit war das Endspiel erreicht gegen den Vertreter Frankreichs, Saar 05 Saarbrücken (das Saarland gehörte damals zu Frankreich).

Ein hart umkämpftes Spiel ging in die Verlängerung und wurde schließlich beim Stande von 1:1 wegen Dunkelheit abgebrochen. Das Los musste entscheiden. Unsere Mannschaft war die Glückliche und wurde Turniersieger. Als Erinnerung an den Sieg wurde der Mannschaft eine hölzerne, geschnitzte Umhängeflasche überreicht, gefüllt mit Slivovica. Die Flasche hat heute noch einen Ehrenplatz in unserem

Geschäftszimmer, allerdings ohne Slivovica.

Als Anerkennung für die Leistung wurde die Mannschaft von Sportkamerad Artur Pfisterer auf dem Rückweg zu einem Kurzurlaub nach Hofgastein eingeladen. Die Rückfahrt wurde für einen Tag unterbrochen. Am Mannheimer Bahnhof wurde die Mannschaft von Verwandten und Freunden mit drei Bussen abgeholt und beim Bocke-Fritz „Unter den Linden“ wurde anschließend noch lange gefeiert.

Übrigens: Damals gab es noch keinen 7m-Ball, sondern ein Tor-Bully, keinen Torabschlag, sondern ein Viertellinien-Bully, kein Einschlagen beim Seitenaus, sondern Einrollen mit der Hand. Es gab ein 2 Mann-Abseits, man durfte den hohen Ball mit der Hand stoppen und natürlich gab es die »gute alte« Hockey-Sperrung. Lang ist's her.

Druckerei Frenzel

Irgendwie auch eine
Abteilung der TG Worms

Druckerei Frenzel ug
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Telefon: (06241) 9 20 70 - 0

Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Kreuzlahme in Gernsheim

Auf Einladung der Ahmadiyya Gemeinde Deutschland sind wir zu einem Hockeyturnier nach Gernsheim mit einer etwas anderen Zielrichtung gefahren. Normalerweise sind Siege, Spiele, Spielpläne im Mittelpunkt. Hier war das Motto »LIEBE FÜR ALLE , HASS FÜR KEINEN«.

Die Ahmadiyya Gernsheim, stark integriert in die Gemeinde, organisiert immer wieder sportliche Veranstaltungen, kulturelle Feste oder sonstige soziale Events zur Integration von Religionen und Nationalitäten. Zu gegebenen Zeiten werden in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat Bäume gepflanzt. Eine komplette Allee ist bereits entstanden.

Diesmal wurde ein Hockeyturnier organisiert. Gespielt wurde auf dem Fußballplatz von Concordia Gernsheim. Dies stellte einen ganz besonderen Reiz dar. Die Tore waren Fußballtrainingstore, Schusskreise, wie beim Hockey üblich, fehlten. Also waren Regeln aufgehoben, was ja auch das Motto hätte sein können. Es waren drei Mannschaften da, die beiden Ahmadiyya Mannschaften von Gernsheim und Frankfurt-Fechenheim, sowie eine Spielgemeinschaft aus den Kreuzlahmen Worms und Spieler aus Bensheim. Mannschaften mischten sich, damit jede Mannschaft vollständig war und Auswechselspieler hatte. Zum Beginn des Turnieres gab es verschiedene Ansprachen, u. a. auch vom Gernsheimer Bürgermeister. Die Siegerehrung fand schon vor dem Turnier statt. Unsere

Mannschaft erhielt einen Erinnerungspokal, unsere beiden Damen Christiane Grüll und Diana Konrad erhielten separate Auszeichnungen. Sportlich war es traumhaft, die Schiedsrichter hatten ganz leichtes Spiel. Unsere sportlichen Leistungen waren auf der Höhe des Turnieres, auch wenn aktive Bundeligaspieler da waren. Leider erhöhten wir den Altersquerschnitt, was dann jeweils am Ende der Spiele gemerkt wurde.

Die Integration war in vollem Gange. Jeder war integriert in dies Turnier. Nach den sportlichen Anstrengungen wurde wir noch mit Köstlichkeiten vom Grill und Topf verwöhnt. Gibt es eine bessere Art von Integration als Sport, wohl kaum. Hier gibt es keine Differenzen zwischen den Religionen und Nationen. Egal wo er beheimatet ist, beim Hockey jagen alle einem Ball nach.

Wir waren vertreten mit Christine... , Diana und Markus Konrad, Claus-Uwe Frey, Frank Roth, Achim Grüll. Iqbal Singh, Georg Rolvien und Hans-Jürgen Müller. Speziellen Dank noch an unseren Erich Krafczyk, der in seiner un-nachahmlichen Art die Kontakte außerhalb des Spielfeldes pflegte.



Fahrradrallye 2015 – die Letzte

Vor 25 Jahren startete am 1. Mai die erste Fahrradrallye der Hockeyabteilung und danach an jedem 1. Mai, bald schon gemeinsam mit der Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins.

Am 1. Mai 2015 machten sich gerade einmal 31 Teilnehmer, 26 Erwachsene und 5 Kinder bei unangenehmen Wetter auf den Weg. Wie immer bestand die Wahl zwischen 20 km, 35 km und 45 km. Die große Strecke wollte bei dem schlechten Wetter keiner fahren. Aber auch so hatten die Teilnehmer ihren Spaß an der Strecke, die nach Norden am Rhein entlang nach Rheindürkheim, über Osthofen nach Bechthelm und Westhofen und wieder zurück zur Jahnwiese führte. Unterwegs mussten an Hand von Fotos markante Punkte gefunden und in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Das war die Voraussetzung

für die Teilnahme an der Tombola; alle hatten die richtige Lösung. Die geringe Teilnehmerzahl hatte aber auch ihr Gutes. Jeder Teilnehmer konnte sich von der reichlich bestückten Tombola diese Mal zwei Preise aussuchen. Eine kleine Erinnerung an die letzte Fahrradrallye, die in 25 Jahren Vielen Spaß bereitet hat. Das „Format: Fahrradrallye“ ist nicht mehr nachgefragt, wie es im modernen Sprachgebrauch heißt.

Dank gebührt Horst Finsterle von der Firma Fahrrad-Gölz, der die Rallye all die Jahre betreut und so manche Panne behoben hat.

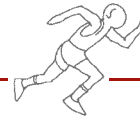


WWW.SPORT-FISCHER.COM

Der sportliche Erfolg führt über uns!

Logos: asics, NIKE, adidas, erima, JAKO, PUMA

Worms Blumenstraße 18 06241-23004



LEICHTATHLETIK

Kurt Kohn feiert 85. Geburtstag!

Er kann es nicht glauben und alle anderen sowieso nicht. Leichtathletik-Urgestein Kurt Kohn feierte am 4. Mai seinen 85. Geburtstag.

„Ich fühle mich absolut nicht so“, sagt der quietschfidele Jubilar, den man am nächsten Tag direkt wieder im Stadion bei seinen Leichtathletik-Kids antreffen konnte, die ihn beim Eintreffen mit einem zünftigen Geburtstagsständchen empfangen. Da verschlug es sogar ihm – sichtlich gerührt – mal kurz die Sprache. Starter, Kampfrichter, Übungs-

leiter, Organisator – Kurt Kohn ist immer dort, wo er gebraucht wird. Er ist Ehrenvorsitzender der Abteilung und bei fast jeder Sitzung und Veranstaltung mit Rat und Tat zur Stelle. Sein Herz schlägt seit Jahrzehnten für die Leichtathletik und das TGW-Abteilungsherz schlägt für ihn.

Herzlichen Glückwunsch, Kurt Kohn!



Sein Herz schlägt seit Jahrzehnten für die Leichtathletik und das TGW-Abteilungsherz schlägt für ihn.

Frischer Wind bei den TGW-Leichtathleten

Mitgliederversammlung ehrt Meister und wählt neues Vorstandsteam.

In der jährlichen Mitgliederversammlung der TGW-Leichtathletikabteilung gab es dieses Mal gleich zwei Höhepunkte. Zunächst wurden die Meister geehrt. Das ließ sich der Vorsitzende der Turngemeinde, Georg Blockus, nicht nehmen, der an diesem Abend gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Christel Feierabend und dem Schatzmeister des Hauptvereins, Christian Bongibault, bei den Leichtathleten zu Gast war. Georg Blockus freute sich über die Erfolge aus dem letzten Jahr und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die Sportlerinnen und Sportler – trotz des Verlustes einiger bisheriger Leistungsträger – auch die 2015er-Saison ähnlich erfolgreich meistern werden.

Nachdem alle Urkunden verteilt waren, kam mit der Vorstandswahl der nächste Tagesordnungspunkt. Hier warteten die Leichtathleten mit einer Überraschung auf, denn künftig wird ein (fast) komplett neues fünfköpfiges Team die Geschicke der Abteilung leiten. Im

Vorfeld war klar gewesen, dass der bisherige „Macher“, Hans-Peter Metzgen, dem für seinen außerordentlichen Einsatz herzlich gedankt wurde, nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Mehrkampftrainer Felix Gerbig entschied sich daher, die Leitung als Vorsitzender zu übernehmen – Bedingung: ein aktiv mitarbeitendes Team an seiner Seite, wobei jeder ein bestimmtes Ressort verantwortet. Dieses Team gibt es nun mit der bisherigen Beisitzenden Kirsten Keller als stellvertretenden Vorsitzenden (Ressort Veranstaltungsmanagement), sowie Christina Läßle (Finanzen), Kristina Telge (Öffentlichkeitsarbeit) und Sergej Kraft (Jugendarbeit). Felix Gerbig selbst hat außerdem den Bereich „Sport“ übernommen. Die neue Abteilungsleitung freut sich auf die gemeinsame Zeit und hofft viele neue Impulse setzen zu können. Auch Georg Blockus war die Freude darüber anzusehen. Er fand anerkennende und ermutigende Worte und sicherte dem Team bei der künftigen Arbeit die Unterstützung des Gesamtvorstandes zu.



Erfolgreiche Leichtathleten: v.l.n.r. Georg Blockus (TGW-Vorsitzender), Christel Feierabend (Stellv. Vorsitzende), Susanne Decker, Sabine Wolf, Silvia Bloedorn, Dieter Kuntz, Trishell Benett-Ampiah, Andreas Kaufmann, Sina Kammerschmitt, Hagen Druck, Luise Ahl, Laetitia Bury, Hannah Steier

Termine

04. Juli	Rheinland-Pfalz Meisterschaften U20/U16	Neuwied
04./05. Juli	Süddeutsche Meisterschaften M/F/U18	Eisenberg
10.-12. Juli.	DLV-Senioren Meisterschaften	Zittau
11.-12. Juli	Süddeutsche Meisterschaften Junioren	Kassel
18./19. Juli	LVR-Mehrkampf-Meisterschaften (offen).....	Heidesheim
	LVR-Blockwettkämpfe U14/U16.....	Heidesheim
8./9. Aug.	DLV Jugend Einzel-Meisterschaften	
15./16. Aug.	DLV Mehrkampf-Meisterschaften	
22./23. Aug.	DLV Jugend Mehrkampf-Meisterschaften	Lage
29./30. Aug.	DLV Senioren Wurfmehrkampf.....	Zella-Mehlis
5./6. Sep.	DLV Jugend U16 Blockwettkämpfer	Lübeck
13. Sep.	11. Nibelungenlauf	Worms
17. Sep.	TGW Abendsportfest.....	BIZ
19. Sep.	Südd. Senioren-Meisterschaften m. Mehrkampf.....	Nieder-Olm
26. Sep.	LVR Mehrkampf-Meisterschaften	Worms

**WAS ICH SPÄTER
WERDEN WILL?
OLYMPIASIEGERIN
IN DEUTSCHLAND.**

Sportdeutschland freut sich über die Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Hamburg.

sportdeutschland.de · facebook/sportdeutschland · #sportdeutschland

Feuer und Flamme für Spiele in Hamburg

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND

DSB



Genoveva und die weiße Schildkröte

Unser' Saarlänner ham sich widder was eifalle losse ...

1. Mai – Offstein – 9:30 Uhr – aus allen Richtungen schieben sich 16 Schildkröten zum Haus von Prisca und Karl-Wilhelm, den aus dem Saarland zugewanderten Sportkameraden, heran. Dann rollen sie los Richtung Eifel. Erste Station ist Monreal, idyllisch gelegen an dem Flüsschen Elz. Durch Tuchherstellung kam das Dorf zu relativem Wohlstand, der 200 Jahre, bis zum Auftreten ausländischer Konkurrenz währte. Viele Fachwerkhäuser sind erhalten und wurden, da Monreal nach dem Niedergang der Tuchindustrie verarmt war, erst im 20. Jahrhundert renoviert. Karl-Wilhelm als Gästeführer weiß mit viel Information aufzuwarten. In der örtlichen Töpferei mit ausgesprochen schönen Objekten haben wir einige Euro gelassen.



Nach einer Stärkung im „alten Stellwerk“ geht es dann weiter nach Mayen, wo uns eine interessante Führung durch ein Schieferbergwerk erwartet, inkl. virtueller Lorefahrt. Bei dem Führer bedanken wir uns mit – neben dem Obulus – unserem 3-fachen Mittwochs-immer – heute mal unter Tage. Die Ausstellung ist in und unter der Genovevaburg – Genoveva, wer

sich an ihre Geschichte erinnert weiß, dass da eine weiße Hirschkuh mit im Spiel war (keine weiße Schildkröte - sorry). Nach einem Bummel durch Mayen, Bestaunen der verdrehten Kirchturmspitze, geht es entlang des lustig aus dem Nettetal heranpöfenden Flüsschens Nette zum Hotel.



In der Vulkanbrauerei Mendig können wir unseren Hunger stillen und das hausgebraute Bier genießen. Damit aber die Autofahrer auch zu ihrem Recht kommen, gibt's den Absacker direkt gegenüber des Hotels. „Kleiner Felsenkeller“ nennt sich die Kneipe. Der Wirt ist ein Original. Ständig eine Antwort parat, einen Spruch auf Lager. Aber sehr sympathisch. In dieser Kneipe werden wir aber auch daran erinnert: Rheinhessen/Pfalz = Weinland. Eifel = Bierland. D.h. von den 4 auf der Karte „erwähnten“ Weinen war gerade mal eine einzige Flasche da. Aller gut, war nicht anders zu erwarten. Letztendlich hat dann doch jeder von uns was gefunden. Un des Bier hot soo gschmeckt.

Geschlafen haben wir alle gut bis auf die Zwei, bei denen die Wasserspülung defekt war

und damit die ganze Nacht durch lief. Ein sehr gutes Frühstück hat den Tag eröffnet, das milde Wetter uns dann durch den Tag begleitet. Maria Laach. Parkplatz gut belegt. Wenn man sieht, wie viel Parkfläche da noch vorgesehen ist mag man gar nicht daran denken, wie es hier zur Hochsaison wohl aussehen mag. Klostersgärtnerie, Buchhandlung, Schmiede, Bildhauerei – jeder hat so seine Vorlieben, aber was alle Schildkröten (zumindest die „Mittwochs immer“ Leute) eint, ist der Hang zur Bewegung. Also Gang rund um den Laacher See. NICHT die kurze Variante. Unterwegs hat das Camping-Platz-Restaurant nochmal unsere Energie aufgeladen, sodass jeder wohlbehalten den Parkplatz erreicht hat.



Trainer Horst und Vergnügungswartin Anette bedanken sich bei den Organisatoren für zwei gelungene Tage. Die Rückfahrt kriegen wir ohne Stau hinter uns.

Das Abschieds „Mittwochs immer“ musste warten bis nach dem Eisbecher in Offstein.



RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

I. INTERNATIONALER NIBELUNGEN CUP

WORMS 2015

4
JULI



BIZ Sporthalle ,Von Steuben-Straße 31,Worms
Von 9:00 bis 19:00 Uhr

NTG
NIBELUNGEN-TÜRINGAU WORMS

Turmgemeinde 1846
Worms e.V.



RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Lilly Hirsch bei den Deutschen Meisterschaften

Lilly Hirsch qualifizierte sich bei den Rheinessen Meisterschaften für die Deutschen Juniorenmeisterschaften 2015.

Am 15. Mai 2015 fand das große Ereignis in Leipzig statt. Lilly präsentierte sich elegant und ausdrucksstark mit den Handgeräten Seil, Ball, Reifen und Keulen und erreichte einen freudenerreichen 16. Platz!





BODENBELÄGE

seit 1966

renéHeischling

GmbH

www.heischling.de

www.r-tile.de

Ihr Fachgeschäft für:

• Teppichböden	• Parkett	• Klick-Vinyl / Designböden
• Korkböden	• PVC / Gummi	• Industrieböden
• Laminat	• Linoleum	• Teppichreinigung / -umkettlung

67547 Worms · Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof
Beratung · Verkauf · Verlegung (0 62 41) 3 61 55

hk.3sat14

RSG Worms mit vier Teilnehmerinnen bei Regionalmeisterschaft Süd in Jena

Vier Gymnastinnen unter der Leitung von Zofia Domagalski nahmen vom 18. - 19. April, am Wettkampf für die Qualifikation des Deutschland Cups, in Thüringen teil. In der Juniorenwettkampfklasse (13- 15 Jahre) waren Diana Lichtenberger, Susana Gajder und Nicole Klink, zum einem die jüngsten Teilnehmer, aber auch nur drei von 55 angetretenen Gymnastinnen. Die hohe und teilweise ältere Konkurrenz in deren Wettkampfklasse erlaubte es uns leider nicht, dass sich unsere Mädchen, trotz guter Leistungen für den

Deutschland Cup qualifizieren konnten. Einen Erfolg feierte Vanesa Sowka, in ihrer Schülerwettkampfklasse. Sie belegte den 14. Platz von 42 Gymnastinnen und war nur 2,4 Punkte vom dritten Platz entfernt. Trotz hervorragender Leistung qualifizierten sich die ersten 13. für den Deutschland Cup in Dahn. Alles in allem war es ein erfolgreicher Wettkampf für die RSG Worms, auch wenn sich unsere Mädchen sich trotz guter Leistungen und teilweise älterer Konkurrenz nicht qualifizieren konnten.



Vanesa Sowka, erfolgreich in Ihrer Schülerwettkampfklasse.



Schöne Erfolge bei den Gau-Einzelmeisterschaften im Gerätturnen

Der erste Wettkampf in diesem Jahr waren die Gerätturnmeisterschaften in Monsheim.

Zunächst gingen am Samstag die Mädchen an den Start. Bei den erstmals durchgeführten Bestenkämpfen belegte Sophia Sattler (53,10 Punkte) einen sehr guten 2. Platz. Auch auf dem Siegereck landete mit einem 3. Platz Lena Merfels (51,60 Punkte).



In den jüngeren Jahrgängen belegte Lilli Zäuner (51,90 P.) einen guten 5. Platz, Sarah Moghabarian (50,65 P.) wurde 7., Kiara Kreider (50,10 P.) 9. und Carina Gispert (50,00 P.) 11.. Die Trainerinnen Marion Karlin und Anja Weinheimer mit ihrer Assistentin Elisa Rettig waren zufrieden mit den gezeigten Leistungen.



Bei den Jungs stand am Sonntag für die TGW-Turner ein Vierkampf auf dem Programm. Nico Griese konnte einen 3. Platz belegen. Auf dem 5., 6. und 8. Platz landeten in einer anderen Altersklasse Jan Patermann, Fabio Anger und Miro Hauswirth.

Ursula Karlin freut sich mit allen Turnerinnen und Turnern auf das Gauturnfest am 19.7. im BIZ. Ab 5 Jahre ist eine Teilnahme möglich. Angeboten werden Wettkämpfe in der Leichtathletik und Gerätturnen.

Freitagsturner auf Tour in der Rheinhessischen Schweiz

Am 12. Mai 2015 fuhren bei herrlichem Bilderbuchwetter 34 Wanderstiefel aus dem Bereich der Freitags- und Dienstagsturner in die Rhein-hessische Schweiz nach Tiefenthal in der Nähe von Bad Kreuznach.



Aus den vier Hiwweltour-Prädikatswanderwegen in Rheinhessen, wurde die Hiwweltour »Tiefenthaler Höhe« ausgewählt, mit einer Länge von ca. 12 km und einer Gehzeit von etwa vier Std.

Los ging es am Dorfplatz gegenüber dem Gutsausschank »Zum Mühlenhof«. Vorbei am Friedhof führte der Weg am Appelbach entlang, hinein in ein kleines Feuchtbiotop und

danach leicht bergauf in den kühlen Mischwald. Nach zwei Kilometern öffnete sich die Waldkulisse mit grandioser Aussicht über die Rheinhessische Schweiz. Nach einem kurzen Abstecher in den Walderlebnisweg im Korwinkel folgte eine erste Rast an der Schutzhütte »Steinkaute«. Leicht gestärkt führte danach die Strecke durch einen grünen Tunnel aus dichten Hecken und Bäumen zum »Dunzelloch«, einem ehemaligen Steinbruch. Vorbei an einer erst vor kurzem von der Gemeinde Stein-Bockenheim eröffneten Waldbegräbnisstätte »Ruhewald« folgte eine Passage durch den Weiherwald bis zum nächsten, etwas größeren Walderlebnisweg. Diese Waldlehrpfade mit einer Gesamtlänge von ca. neun km betreut die Gemeinde Wonsheim in Eigeninitiative. Nach einem Kurzaufenthalt im Waldlehrzimmer mit Schwebebalken und Sprunggrube, gefolgt von einer Einführung in



die heimischen Baumarten, erreichten wir die offene Weite und genossen Natur und Panorama. In Anbetracht der doch starken hitzetreibenden Temperaturen waren in Abänderung vom Verlauf der eigentlichen Hiwweltour, Abstecher in schattenspendende Waldabschnitte willkommen. Nach dem Abstieg gab der südliche Tiefenthaler Zuweg Gelegenheit, direkt zum Dorfplatz und zum Ausgangspunkt »Zum Mühlenhof« zurückzulaufen, womit

sich der Kreis unserer »Hiwweltour« schloss. Im »Mühlenhof« erwartete uns bereits Familie Weyell mit einer vorbestellten Auswahl an Vespermahlzeiten, sowie Kaffee und Kuchen, bevor gruppenweise die Heimfahrten nach Worms begannen.

Ein herrlicher, sonniger und erlebnisreicher Wandertag ging wieder viel zu schnell zu Ende.



Frühlingserwachen

aktuelle Frühlings-Angebote

unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag
9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

- Klimaservice
- Klimadesinfektion
- Fahrradträger

u.v.m.
auf: www.reifenmast.de

Reifen & Autoservice Mast
Worms - Lampertheim - Lorsch





Termine

12. Aug.	18.00 Uhr	Kleine Abendwanderung Herrnsheimer Schloss oder Hessische Rheinseite/ Hamm-Ibersheim	Biegler
9. Sep.	12.30 Uhr	Ramsen – Eiswog Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
14. Okt.	12.00 Uhr	Rheinterrassen-Wanderweg Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler
11. Nov.	13.00 Uhr	Roxheimer See Jahnturnhalle (mit PKW)	Laut
16. Dez.	13.30 Uhr	Zwei Wanderungen und Weihnachtsfeier 14.30 Uhr Weihnachtsfeier (Hockeyhütt)	Biegler/Laut



Unter der Führung von Herrn Biegler und Herrn Becker fand unsere Wanderung bei schönem Wetter von der Hetschmühle bis nach Altleiningen statt. Die Burgruine mit der schönen gepflegten Jugendherberge war unser Einkehrziel!

vor 25 Jahren

Sportabzeichen in GOLD bis Dezember 1989

Außer der Mittwoch-Sportabzeichengruppe haben eine Reihe von TGW-Mitgliedern ebenfalls ihre erfolgreiche Prüfung für das Sportabzeichen in BRONZE, SILBER und GOLD abgelegt, die im letzten Jahnruf unerwähnt blieben. Ergänzend seien deshalb heute diejenigen Mitglieder aufgeführt, die bis Dezember 1989 das GOLDENE Sportabzeichen bei der TGW erworben haben.

		erfolgreiche Prüfungen (Stand 1989)
Jost, Hermann	GOLD	25
Eichelberger, Gerhard	GOLD	14
Glemann, Carl	GOLD	10
Eichenfelder, Manfred	GOLD	9
Kress, Erich	GOLD	8
Löffler, Dr. Ulrich	GOLD	8
Schätzler, Wolfgang	GOLD	6
Emans, Günther	GOLD	5
Kirsch, Helma	GOLD	4
Droll, Hugo-E.	GOLD	3
Lösch, Sigrid	GOLD	3
Lösch, Walter	GOLD	3
Kirsch, Hans	GOLD	2
Schaab, Wilfried	GOLD	2
Hofmann, Hannelies	GOLD	1
Hofmann, Herbert W.	GOLD	1
Huss, René	GOLD	1
Jeck, Werner	GOLD	1
Krause, Dr. Otto	GOLD	1
Schmidt, Bodo	GOLD	1
Spross, Annemarie	GOLD	1
Hugo E. Droll		

Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«.

→ Volksbank Alzey-Worms eG · Konto: 24 538 · BLZ 550 912 00

→ Sparkasse Worms-Alzey-Ried · Konto: 213 10 355 · BLZ 553 500 10

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wird der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich einfacher. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

18. Internationales Badminton-Seniorenturnier am 21. und 22. April 1990

Exakt wie in den Jahren 1988 und 1989 hatte das 18. IST wiederum 210 Teilnehmer aus 8 europäischen Ländern und nahezu 100 Vereinen zu verzeichnen. Herausragend war diesmal die starke ausländische Resonanz mit 56 Meldungen, unter ihnen erfreulicherweise erstmals 15 aus der DDR sowie aus der CSFR. Die holländischen Damen und die DDR-Herren hinterließen einen hervorragenden Eindruck und konnten speziell in der A-Klasse (32 – 39 Jahre) mehrere Sieger stellen.

Der Turnierleiter Heinz Feierabend hatte mit seinen Helfern keine Schwierigkeiten, um die über 400 Spieler in der BIZ-Sporthalle auf 20 Spielfeldern im vorgesehenen Zeitplan routiniert abzuwickeln. Die Organisation hatte wie immer Abteilungsleiter Gerhard Frey übernommen, der die Wander- und Ehrenpreise sowie Urkunden und Präsente den Erst- und Drittplazierten in den 5 Altersklassen (32, 40, 48, 56 und 64 Jahre) im Laufe des Sonntagnachmittags überreichte.

Für das leibliche Wohl sorgte an beiden Turniertagen die Cafeteria unter der Leitung von Norbert Richter und Ulrike Fell, unterstützt von einer gut eingespielten Crew.

Imagepflegend für die Nibelungenstadt war eine gut frequentierte Stadtführung am Freitagnachmittag. Das Naturfreundehaus war zur Halbzeit Schauplatz des wie immer sehr beliebten Beisammenseins, wo zu den Klängen einer sehr gut aufspielenden 3-Mann-Kapelle die noch konditionsstarken in- und ausländischen Gäste das Tanzbein schwingen konnten. Bei dieser Gelegenheit erhielten die zahlreichen anwesenden amtierenden Deutschen Seniorenmeister je 1 Flasche Sekt sowie jeder ausländische Teilnehmer ja 1 Flasche Rheinhessen-Wein als Präsent überreicht.

Alles in allem verlief dieses einzige Turnier für die europäischen Federball-Senioren ab 32 Jahren wiederum sehr harmonisch und wurde erneut zu dem Ereignis für die immer wieder gerne nach Worms kommenden Teilnehmer.



vor 50 Jahren

NOSTALGIE



JAHNRUF

MITTEILUNGSBLATT DER TURNGEMEINDE 1846 WORMS

HEFT 4 - JULI/AUGUST 1965

Unsere Jahreshauptversammlung

Auch unsere diesjährige Hauptversammlung, die am 6. April 1965 stattfand, war von seiten unserer Mitglieder sehr schlecht besucht. Ganze 57 Mitglieder waren gekommen, um die Berichte über unsere umfangreiche Vereinstätigkeit zu hören und gegebenenfalls dazu Stellung zu nehmen.

Nach der Eröffnung durch unseren 2. Vorsitzenden Peter Hofmann, der dieser Versammlung die Turnerworte: „Das Geben und Dienenwollen ist das bedeutendste Element des turnerischen Ethos“ voranstellte, wurde wie üblich unser Turnerlied gesungen. Tbr. Hofmann dankte besonders der Wormser Presse für die gute Zusammenarbeit und konnte als Vertreter die Herren Noack und Westphal begrüßen. Ebenso herzlich begrüßte er unsere beiden Ehrenmitglieder Ludwig Kabey und Karl Preiss. In würdiger Form wurde, wie alljährlich, der Toten unserer Turngemeinde gedacht.

Nach Annahme der Tagesordnung wurde durch Tbr. Truschel das Protokoll der letzten Hauptversammlung verlesen, das einstimmig Billigung fand.

Der umfangreiche Jahresbericht wurde wiederum in bewährter Weise von unserem 1. Vorsitzenden Nikolaus Doerr erstattet. Als Wesentlichstes sei folgendes festgehalten: Die erfolgreiche Abwicklung des Nationalen Sportfestes durch unsere Leichtathletikabteilung. Das überragende Ereignis des abge-

laufenen Jahres 1964 war das Landesturnfest des Rhein Hessischen Turnerbundes, das unserer Turngemeinde übertragen wurde. Ohne Überheblichkeit darf gesagt werden, daß dieses Fest, besonders die Abschlußkundgebung, eine glanzvolle Werbeveranstaltung für das Turnertum überhaupt war. Dank unserer gut eingespielten Organisation konnten alle vorgesehenen Veranstaltungen reibungslos, pünktlich und einwandfrei durchgeführt werden. Nikolaus Doerr dankte allen Helfern unserer Gemeinde herzlich für ihren vorbildlichen Einsatz.

Aus den Reihen unserer 40jährigen Hockeyabteilung waren unsere Junioren Ruhland und Baunach in die Junioren-Nationalmannschaft berufen worden. Unsere junge Boxabteilung konnte ebenfalls sehr achtbare Erfolge für unsere Gemeinde erzielen.

Mitglied Fendrich, Südwestmeister im Halbschwergewicht, Mitglied Strohe, Südwestmeister im Leichtgewicht und Mitglied Knierim, Südwestmeister im Weltgewicht.

Was uns besonders herzlich gefreut hat, war das hervorragende Abschneiden unseres Geräteturners Karl Werner Schwöbel, der bei den Deutschen Geräte-meisterschaften in der Olympia-kategorie einen ehrenvollen 7. Platz belegte. Im Bodenturnen errang er sogar den 2. Rang. Wir glauben, daß, wenn unser Karl Werner einmal seßhaft wird,

Die Leistungen noch gesteigert werden können. Seine Lehrmeister Sackreuther, Harfenberger und Funck würden sich mit uns allen besonders freuen. Über die Arbeit und Erfolge aller Abteilungen wurden unsere Mitglieder laufend durch unseren Jahnruf unterrichtet. T. a. hat die TGW beim Durchgang zu der DMM den 39. Platz errungen.

Die für das abgelaufene Jahr beabsichtigten notwendigen Verputzarbeiten und Dachreparaturen an unserer Jahnturnhalle sowie auf unserer Jahnwiese konnten bisher noch nicht durchgeführt werden. Die hierfür vorgesehenen Mittel sind eingeplant und zurückgestellt (s. Kassenbericht).

Vorsitzender Doerr konnte mit Stolz und Freude mitteilen, daß sich unser Mitgliederbestand per 31. 3. 1965 auf mehr als 2000 erhöht hat. Von 26 Übungsleitern erhielten seither 17 ihre Lizenz.

Zum Schluß seines Berichtes dankte Tbr. Doerr allen Mitarbeitern und Helfern für ihren ehrenamtlichen, vorbildlichen und selbstlosen Einsatz. Sein besonderer Dank galt Herrn OB. Völter, allen Städt. Dienststellen, der Bundeswehr, dem Deutschen Roten Kreuz, dem Sportverein Wormatia 08, allen Direktoren der Höheren Schulen sowie allen ungenannten Freunden und Gönnern für ihre wertvolle Unterstützung. Es soll noch festgehalten werden, daß auf dem diesjährigen Landesturntag unsere Mitglieder Nikolaus Doerr und Alex Weller mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet wurden. Wir freuen uns mit ihnen über diese seltene Ehrung.

Unter Bezugnahme auf § 15 unserer Satzung berichtete der 1. Kassenwart Herbert W. Hofmann der Versammlung. Bevor er mit seinen Ausführungen begann, dankte er dem Ehepaar Hüter, Wilh. Muth, Georg Unrath und Hans Ballas sowie dem gesamten Wirtschaftsausschuß, dem Ehepaar Sackreuther, Liesel König und Willi Lambrich für ihre Mitarbeit recht herzlich. Ohne die wesentliche Unterstützung dieser Turnschwestern und Turnbrüder wäre ihm die Erfüllung dieser Aufgaben unmöglich gewesen.

Der Rechenschaftsbericht umfaßt das Kalenderjahr 1964 und gliedert sich in die Teile: Hauptkasse - Beitragswesen - Wirtschaftskasse.

Im abgelaufenen Jahr wurden im Journal der Hauptkasse 720 (im Vorjahr 712) Geschäftsvorfälle verbucht. Die Einnahmen und Ausgaben lagen im Rahmen des genehmigten Haushaltsplanes 1964. Nachdem die ersten Übungsleiter ihre DSB-Lizenz erhalten hatten, wurden im Jahre 1964 in größerem Umfang Beiträge für Turnhallen-Mieten und Aufwartung für die Hausmeister ausgeben. Damit zeichnet sich eine Erhöhung der Aufwendung für die einzelnen Abteilungen ab.

Erfreulich war die Erhöhung unseres Mitgliederstandes von 1485 am 1.1.1964 auf 1850 am 31. 12. 1964. Das bedeutet eine Zunahme, unter Berücksichtigung der Austritte, von 365. Die Einzelaufstellung wurde im JAHNRUF Jan.-Febr. 1965 veröffentlicht. Bemerkenswert ist die Zunahme bei den Schülern und Schülerinnen von 6 bis 14 Jahren, bei den Kleinkindern bis zu 6 Jahren und bei den Mitgliedern über 18 Jahre (JEDERMANNTURNEN!). Die Beitragsrückstände belaufen sich auf DM 43,—. Hier gilt es dem Ehepaar Sackreuther ein Sonderlob auszusprechen.

Im Journal der Wirtschaftskasse wurden durch Tbr. Unrath 542 (im Vorjahr 497) Belege verbucht. Es wurde im Rahmen der gestellten Aufgaben erfolgreich gearbeitet. Tbr. H. W. Hofmann hat erneut festgestellt, daß der Wirtschaftsbetrieb auch künftig bestehen bleiben muß, um die vielfältigen Aufgaben der TGW auch weiterhin erfüllen zu können. Daß dies aber geschehen kann, hängt im wesentlichen von den Mitarbeitern im Wirtschaftsausschuß ab. Der 1. Kassenwart der Wirtschaftskasse, Tbr. Fritz Hüter, kann kaum noch freiwillige Helfer finden. Deshalb ergeht an Euch alle der Ruf zur Mitarbeit.

Die Prüfung der Hauptkasse unserer Turngemeinde wurde durch die Turnbrüder Fritz Heß und Manfred W. Haas vorgenommen, während die Wirtschaftskasse von Albin Böhm und Heinrich Sattler geprüft wurde. Die Berichterstatter Fritz Heß und Böhm bestätigten eine saubere und einwandfreie Kassenführung, die nach Prüfung aller vorhandenen Belege zu keinerlei Beanstandungen Anlaß gegeben hätte. Sie beantragten Entlastung, die einstimmig gegeben wurde. Für die muster-gültige Arbeit unseres 1. Kassenswartes Herbert W. Hofmann herzlich zu

danken, ist uns allen eine angenehme Pflicht.

Die Entlastung des Gesamtvorstandes wurde, wie seit vielen Jahren, von Tbr. Marzenell beauftragt und fand einstimmig Annahme.

Bei den nach § 12 unserer Satzung erfolgten Neuwahlen, beziehungsweise Wiederwahlen, wurden einstimmig wiedergewählt:

1. Kassenwart Herbert W. Hofmann, 2. Vorsitzender Peter Hofmann, 1. Schriftwartin Leni Werlé, 2. Schriftwartin Gisela Passberg, als Ersatz für den aus beruflichen Gründen ausgeschiedenen Beisitzer Turnbruder Starzinski, Turnbruder Dr. Gramlich, Wiederwahl als Beisitzer Willi Schäfer.

Neu hinzugewählt wurde Turnbruder Dr. Fändrich. Die von den verschiedenen Abteilungen vorgeschlagenen Ableitungsleiter wurden bestätigt; ebenso die Mitarbeiter in den verschiedenen Ausschüssen. Wir werden an anderer Stelle eine vollständige Aufstellung über alle Gremien veröffentlichen.

Vom 1. Januar 1966 wurden folgende neue Beitragssätze beschlossen:

Eintrittsgeld: 2,- DM seither ./.; Beitrag: Kinder, Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und Studenten 1,50 DM wie seither; Erwachsene 3,- DM, seither 2,50 DM; Familienbeitrag 4,50 DM, seither 4,- DM; auswärtige inaktive Mitglieder 1,- DM wie seither.

Umschreibungen von Einzel- auf Familienbeitrag sind nur zum 1. Januar eines Kalenderjahres möglich.

Der 1. Kassenwart legt der Versammlung den ordentlichen Haushaltsplan für 1965 vor und bringt die einzelnen Positionen zur Kenntnis. Der außerordentliche Haushalt umfaßt die vorgesehenen Arbeiten an der Jahnturnhalle (Renovierung des Daches und Verputz- und Malerarbeiten). Der Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

Der Vorstand der Turngemeinde hatte für diese Hauptversammlung den Antrag gestellt, unsere viele Jahrzehnte unermüdet und vorbildlich, wirkende Turnwartin Gustel Seckler-Zinnkann auf Grund ihrer hervorragenden Verdienste für unsere Gemeinde zum Ehrenmitglied zu ernennen. Spontan wurde diesem Antrag einstimmig zugestimmt. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Antrag der Altersturner auf Wiederanbringung einer Gedenktafel für unsere gefallenen Turnbrüder, sowie Aufstellung eines Gedenksteines mit allen wichtigen Daten unserer Jahnturnhalle wurde einstimmig gebilligt.

Ein weiterer Antrag wegen Geräteanschaffungen wurde empfehlend an den Turnrat weitergegeben.

Peter Hofmann bat zum Schluß um weitere gute Zusammen- und -Mitarbeit und um bessere Anteilnahme an allen unseren Turngemeindeveranstaltungen. An unseren anwesenden Ehrenmitgliedern Ludwig Kabey und Karl Preiss sollten wir uns alle ein gutes Vorbild nehmen. Mit nochmaligen Dankesworten schloß unser rühriger 1. Vorsitzender die harmonisch verlaufene Hauptversammlung 1965.

Willi Truschel

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen
Grafik
ART-Shop
Gemälde





EHRUNGEN

Im Rahmen des Sportlerballes am 18. April 2015 wurden vier unserer Vereinsmitglieder in besonderer Weise geehrt.

Stadtsportmedaille in Gold für sportliche Erfolge

Katja Springer – Deutsche Meisterin im Boxen Federgewicht und
Kristina Telge – Weltmeisterin im Gewichtwerfen AK40 und
3. Platz im Kugelstoßen AK40

Stadtsportmedaille in Silber

Frau Christa Lortz für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit



Eine ganz besondere Ehrung erhielt unser Mitglied **Klaus Diehl**. Er wurde mit der **Stadtsportmedaille in Platin** geehrt. Diese Ehrung wurde erst dreimal vergeben!



v.l.n.r.: Christel Feierabend (stellvertr. Vorsitzende), Christa Lortz, Herbert W. Hofmann (Ehrevorsitzender), Katja Springer, Georg Blockus (Vorsitzender), Kristina Telge

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Die Vereinsnadel für langjährige Mitgliedschaft haben erhalten:

in Eisen mit Jahreszahl 90

Herr Karl Funck

in Eisen mit Jahreszahl 85

Frau Erika Muhl

in Eisen mit Jahreszahl 60

Herr Hartmut Jung, Herr Roderich Kloo, Frau Silke Straub

in Gold

*Frau Brigitte Bonin
Frau Elsbeth Eberhardt
Frau Iris Grassmann*

*Frau Lieselotte Jaberg
Frau Maria Kleibscheidel
Frau Irmgard Klippel*

*Herr Karl-Heinz Römer
Herr Wolfgang Zielasny*

in Silber

*Frau Jessica Albrecht
Herr Klaus Diehl
Herr Conrad Friese
Frau Waltraud Gertel
Frau Inge Grünewald*

*Frau Christina Hüll
Herr Karl-H. Laubenheimer
Frau Angelika Mailahn
Frau Katharina Messer
Frau Hiltrud Poth*

*Frau Katharina Rave
Frau Eva Schreiber
Frau Kathrin Schreiber
Herr Johannes Steuer
Frau Elfi Thiede*



MENSCHEN IN DER TURNGEMEINDE

Schulbildung in Kenia für einen besseren Platz im Leben

Wusstet Ihr schon, dass ...

- ... mit einer Spende von 50 € ein Waisenkind eine private Grundschule für ein Jahr besuchen kann?
- ... mit einer Spende von 5 € für ein Waisenkind eine Uniform gekauft werden kann?
- ... mit einer Spende von 20 € Schulbücher und Hefte gekauft werden können?
- ... mit einer Spende von 20 € ein Waisenkind neue Schulschuhe erhält statt barfuss 10 km (einfacher Weg) zur Schule gehen zu müssen?
- ... mit einer Spende von ca. 30 € ein Bett inkl. Matratze gekauft werden kann?

Die meisten der Waisenkinder schlafen auf dem Boden.

Seit nunmehr 8 Jahren reise ich jeden Winter nach Kenia in den kleinen Ort Embassy in

der Nähe von Kisii um vor Ort Waisenkinder zu unterstützen. Dank Eurer Spenden konnte ich bisher viel Gutes tun, mittlerweile können sogar zwei der Waisenkinder die Universität besuchen. Ein weiterer junger Mann aus der Gruppe wird im Juli seine Ausbildung zum Lehrer beenden.

Auch dieses Jahr im Dezember werde ich wieder nach Kenia reisen und hoffe, dass ich wieder so großzügig Spenden einsammeln kann. Hier ein Zitat von Moses, einem ehemaligen Straßenkind, der Dank der Spenden ab September die Universität besuchen wird: „Ich kam von ganz unten. Ich hatte keine Perspektive mehr. Habe in Kisumu (eine Stadt am Lake Victoria) auf der Straße gelebt und mich von Abfällen ernährt. Wurde getreten und geschlagen. Ich war weniger wert als ein Tier. Meine Eltern habe ich nie kennengelernt. Mein Onkel ermöglichte mir



Marktszene

die Grundschule zu besuchen, dann ist er verstorben und ich hatte niemanden mehr. Da hörte ich, dass es in Embassy (da ist mein Projekt) eine kenianische Frauengruppe gibt, die von einem Mzungu (Weiße) unterstützt wird. Das war meine Rettung denn ich wurde in die Gruppe aufgenommen. Ich habe gekämpft für meine Zukunft, habe die Secondary School (Gymnasium) mit Grade A (die beste Note die es überhaupt gibt) abgeschlossen und werde ab September die Universität besuchen können. Von der Straße auf die Uni...Wow. Danke, ich werde alles dafür tun um Euch zu zeigen, dass die Hilfe, die ich erfahren durfte, nicht umsonst war. Möge Gott Euch segnen.“



Feilschen auf dem Markt

Soweit Moses. An dieser Stelle auch von mir ein herzliches Dankeschön an alle bisherigen Sponsoren, die mich all die Jahre so wundervoll unterstützt haben. Die statt Geburtstagsgeschenke Geld von Ihren Freunden bekamen und dieses gespendet haben, die meine Spendenkasse in den Sportstunden füttern, die

sich spontan für eine Spende entschieden haben und und und. Ein Dankeschön natürlich auch an alle zukünftigen Sponsoren. Jeder Cent zählt und jeder Cent kommt direkt vor Ort an. Kwaheri (bis bald).

Eure Brigitte Messemer



Computerkursteilnehmer



Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Biehle, Fiona	01	Höschle, Sophie	05	Eller, Heike	11	Kus, Musab	15
Dillmann, Patrick	01	Kehendi, Valon	05	Eller, Norman	11	Latocha, Maja Jolie	15
Dillmann, Silvia	01	Koc, Cüneyt Tanyel	05	Fechner, Elvira	11	Lodder, Sophia	15
Dillmann, Volker	01	Lehnert, Philipp	05	Grzibek, Emilie	11	Lübrecht, Sergo	15
Gander, Carlo	01	Mercan, Eyup	05	Grzibek, Erik	11	Marin, Nele	15
Klassen, Alexandra	01	Messner, Sebastian	05	Grzibek, Katharina	11	Morcinek, Julia	15
Nguyen Trong, Duc Anh	01	Mirau, Max	05	Grzibek, Robert	11	Münch, Annelie	15
Ermisch, Nicole	02	Ott, Katarina	05	Karsten, Max	11	Münch, Dieter	15
Ermisch, Victoria	02	Schneeberger, Michael	05	Kurtul, Taylan	11	Önder, Amalia	15
Gueli, Chiara	02	Schumann, Jermaine	05	Ohnesorg, Katja	11	Pelc, Patrycja	15
Kandemir, Nila Joelle	02	Weber, Lara	05	Sadek, Hadi	11	Perepelkin, Viktoria	15
Pupyshev, Elisabeth	02	Weingärtner, Leon	05	Romann, Antje	13	Postler, Benno	15
Schäfer, Natascha	02	Wycowski, Dawid	05	Abdallah, Ali	15	Radev, Iliyan	15
Seyhan, Acelya	02	Brinkmeier, Franziska	06	Allegro, Tim	15	Radeva, Radostina	15
Fast, Willi	03	Buivydaite, Christina	06	Allerborn, Karina	15	Rauter, Nelli	15
Hammond, Caleb	03	Drings, Clara	06	Allerborn, Rihana	15	Roscher, Josi	15
Knieling, Neal	03	Drings, Edwin	06	August, Jana	15	Rothmeyer, Lilli	15
Lashley, Yannick Samuel	03	Helber, Emily	06	Avola-Zhu, Hui	15	Rott, Elsa	15
Müller, Melvin, Angel	03	Keilmann, Franziska	06	Boos, Kirsten	15	Schäfer, Clara	15
Peter, Dominik	03	Klam, Alina	06	Cacciatore, Melissa	15	Schmitt, Curt-Kobain	15
Weinrich, Justus	03	Klam, Jasmina	06	Cioanta, Daniela	15	Schneider, Fabrice	15
Abay, Mirhat	04	Klam, Olga	06	Dietz, Elias	15	Schröder, Silas	15
Aghai, Saman	04	Klevenz, Chiara	06	Drach, Finja	15	Selcuk, Mücahit	15
Alikuzai, Tamkin	04	Knoll, Melissa	06	Eller, Greta	15	Steib, Sabrina	15
Braun, Johannes	04	Kocaer, Eloise	06	Fetz, Katharina	15	Stolarska, Nicola	15
Duran, Cem	04	Markmann, Sophia	06	Friele, Kevin	15	Strzempke, Olaf	15
Durczak, Bartosz	04	Rusch, Evelyn	06	Frühauf, Arthur	15	Taskan, Malik Enes	15
Ideghe, Scott	04	Thiel, Angelina Celine	06	Geiger, Petra	15	Thiele, Anna-Lena	15
Jones, Ben	04	Hassany, Shahroch	07	Gispert, Fabienne	15	Traboulsi, Sila	15
Jones, Kevin	04	Bayerer, Katharina	09	Graber, Sina	15	Ulich, Alexander	15
Korkmaz, Ibrahim	04	Häfner, Samira	09	Häfner, Luca	15	Vetsch, Anna-Maria	15
Kubiak, Martin	04	Kaiser, Nicole	09	Hery, Alina	15	Vogel, Julia	15
Lakzaini, Khalid	04	Kolwinski, Helena	09	Höhn, Lilly	15	Vorwerk, Lara	15
Lohmann, Phil	04	Mathis, Marco	09	Hoffmann, Jennifer	15	Wagener, Philipp	15
Mamas, Erkan Melih	04	Panzer, Dorlis	09	John, Mona	15	Weber, Anna	15
Müller, Eric	04	Reis, Leonie	09	Kaufmann, Helga	15	Weber, Caroline	15
Müller, Philipp	04	Reis, Lilien	09	Kerber, Jada	15	Weber, Kathrin	15
Oswald, Paul	04	Sezgin, Mirac	09	Kilic, Mikail	15	Weinriefer, Lea	15
Rebscher, Max	04	von Wihl, Eric	09	Kirrinis, Leonie-Marie	15	Weninger, Emma	15
Scheuber, Clara	04	von Wihl, Hugo	09	Kirrinis, Lilly	15	Weninger, Matthias	15
Schönhals-Jones, Susanne	04	von Wihl, Philipp	09	Kislali, Asina	15	Wilhelm, Marie	15
Virus, Claus	04	Weissenrieder, Mayla	09	Klamm, Evelina	15	Winkes, Joel	15
Vlad, Andrei-Stefan	04	Wolf, Laura	09	Knaub, Elena	15	Wittenbeck, Felix	15
Asenov, Aleksandar	05	Stumpp, Kevin	10	Kölsch, Mia	15	Yildirim, Yusuf	15
Cagnazzo, Cristian	05	Brodhacker, Emily	11	Köthe, Ursula	15	Vlad, George	16
Fucci, Alessandro	05	Djurovic, Anastasia	11	Koyun, Baran	15	Wehming, Sofie	16
Heimlich, Kai	05	Djurovic, Luka Aleksander	11	Kran, Julyet	15		

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2015

1. August	erscheint	Ende Sept.
1. Nov.	erscheint	vor Weihn.

Die Redaktion

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.

BOX-MATINEE

am 1. Backfischfest-
Sonntag um 10 Uhr

Liebe Leser! Wenn Sie den Jahnruf gelesen haben, werfen Sie ihn doch bitte nicht gleich zum Altpapier. Vielleicht haben sie Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn die sich dafür interessieren. Möglicherweise finden diese hier Anregungen für Turnen, Sport und Spiel in der TGW, um etwas für ihr persönliches Wohlbefinden zu tun, denn Bewegung verbessert die Lebensqualität.



TGW-Sommerfest

für alle Mitglieder, Freunde und Gönner am
27. Juni 2015 auf der Jahnwiese!

Abteilungsschlüssel

01. Badminton	03. Baseball	05. Boxen	08. Fechten	11. Leichtathletik	15. Turnen
02. Ballett	04. Basketball	06. Eissport	09. Hockey	13. Tanzen	16. Volleyball
		07. Herzsport	10. Selbstverteidigung	14. Tischtennis	17. Wandern



GLÜCKWUNSCHECKE

Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

07.07. Schulte, Markus
 08.08. Renner-Özkapli, Marina
 10.08. Ruff, Erdmute
 17.08. Gramlich, Thomas
 20.08. Knöchel, Dirk
 28.08. Erkert, Kirsten
 22.09. Jäger, Heide

60

07.07. Seibert, Anita
 11.07. Dr. Spiegel, Günter
 22.07. Eschmann, Ingrid
 16.08. Karlin, Ursula
 26.08. Schmitt, Heino
 06.09. Lortz-Krafczyk, Petra
 10.09. Lösch-Becker, Claudia
 23.09. Gramlich, Sonja
 24.09. Karlin, Stefan

65

28.07. Decker, Edda
 10.08. Schmidt, Renate
 12.08. Ritter, Roland
 23.08. Schlösser, Norbert
 31.08. de Haas, Rose
 05.09. Schneider, Klaus
 24.09. Wolff, Artur
 27.09. Forg-Klein, Roswitha

70

27.07. Scholze, Renate
 01.09. Englert, Waltraud
 25.09. Dr Friese, Hubert

75

19.07. Kuntz, Marlo
 06.08. Debets, Peter
 15.08. Niemz, Rolf
 30.08. Diehl, Klaus
 16.09. Nikulski, Irmgard

80

14.07. Schimpf, Emilie
 25.07. Diesing, Franziska
 10.08. Ruppert, Gisela

81

16.07. Bott, Herbert
 08.08. Wöllert, Ernst Hermann
 26.08. Huber, Heinrich
 27.08. Müller, Gerlinde
 01.09. Degünther, Hermann

82

28.09. Lehmann, Margarete

83

28.08. Sieker, Hermann

84

22.07. Dannefeller, Wolfgang
 19.09. Lochbrunner, Margareta
 28.09. Ludwig, Lilli

85

05.07. Ludwig, Friedrich
 10.09. Metsch, Inge

86

12.09. Wilk, Wiltrud

88

13.09. Beck, Hildegard

89

17.09. Glemann, Carl

90

05.07. Dr. med. Groß, Franz

91

05.07. Beck, Irmgard

92

05.09. Bohn, Rudolf

96

24.09. Eschenfelder, Karl

97

02.09. Maier, Anni

Fit und
aktiv
bleiben
auch im
Alter!

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.
 (Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann) oder
 der TGW-Geschäftsstelle Tel. 06241/25717, Fax 06241/416710)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit
 uns aufnehmen würden. *Turngemeinde 1846 Worms e.V.*

blumen
busch

FLEUROP bringt's.

blumen • pflanzen • floristik • dekoration
 berggasse 11 • 67549 worms
 tel 06241 7184 • fax 06241 74526

Orthopädie - Schuhtechnik
 Meisterbetrieb Kurt Markert

Schmerzfrei dank Einlagen!

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen

Rheinstraße 8 • 67547 Worms
 Tel.: 06241 / 28983 • Fax: 06241 / 82617

... mitten
in Worms

VORNDRAN GmbH

HEIZUNG SANITÄR KLIMA

www.vorndran-haustechnik.de

Günter Nagel Dipl. Ing.
 Geschäftsführer
 Heidenhainstraße 21
 67547 Worms
 Telefon (06241) 4224
 Telefax (06241) 45067
 info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Frau Marianne Horn

* 16.10.1914 † 3.6.2015

Mitglied seit 1920

Frau Hilde Manz

* 2.7.1926 † 9.4.2015

Mitglied seit 1965

Herr Gerhard Herrmann

* 27.9.1936 † 18.4.2015

Mitglied seit 1991

Herr Wolfgang Bischer

* 31.8.1955 † 19.4.2015

Mitglied seit 1977

Frau Heidi Müller

* 13.1.1937 † 21.4.2015

Mitglied seit 1997

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



Zitate und Slogans zum Be-denken

Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.

✱

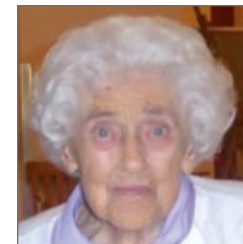
Kein Geist ist in Ordnung, dem der Sinn für Humor fehlt.

✱

*Das Glück des Lebens kann niemand schmieden,
immer nur das Glück des Augenblicks.*

Marianne Horn verstorben

Am 16. Oktober 2014 hatten wir den 100. Geburtstag unseres ältesten Vereinsmitglieds gefeiert. Nun ist Frau Horn am 6. März 2015 verstorben und wir haben uns von ihr verabschiedet. Im Jahr 1920 war Marianne Horn in die TGW eingetreten. Es ist schon etwas Besonderes, ein so langes Leben mit einem Verein verbunden zu sein. Solange es ihr möglich war, hat sie an unserem Vereinsleben teilgenommen. Wir sind sehr dankbar, dass es ihr vergönnt war, die Neue Jahnturnhalle zu sehen und dort Veranstaltungen zu besuchen. Wir danken für diese Treue und werden unsere treue Turnschwester in verehrungs-voller Erinnerung behalten. Ihren Angehörigen gilt unser Mitgefühl.



Für die Turngemeinde Worms Boxsportgeschichte geschrieben. Boxer trauern um Wolfgang Bischer

Mit Erschütterung haben die Boxsportfreunde aus Worms und dem Südwestdeutschen Amateur Box-Verband die Nachricht vom Tode von Wolfgang Bischer zur Kenntnis nehmen müssen. Nach kurzer schwerer Krankheit, die er tapfer ertragen hat, verstarb er am 19. August im Alter von 59 Jahren.

In jeder Hinsicht hatte Wolfgang Bischer sein Leben dem Boxsport gewidmet. Er gehörte zu den Menschen, die in besonderer Weise Engagement und Liebe in den Boxsport mit einbrachten. Viele Boxer und Boxerinnen führte er in die deutsche Spitzenklasse, einige wurden Deutsche Meister und kämpften in der Nationalstaffel. Mit dem Bau des Box-Gym an der Mainzer Straße hat er sich ein Denkmal gesetzt. Mit Wolfgang Bischer verlieren wir einen großartigen Menschen, der sich ein Leben lang unermüdlich in beispielhafter Weise um den Boxsport verdient gemacht hat. Über zwei Jahrzehnte war er Cheftrainer der TGW-Boxer. Als Sportwart vom Südwestdeutschen Amateur Box-Verband war er auch verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung der Trainer. Viele Jahre war er Mitglied im Kuratorium vom Deutschen Boxsport-Verband.

Die Turngemeinde Worms, der Südwestdeutschen Amateur-Boxverband, der Deutsche Boxsportverband, sowie der Landessportbund und die Stadt Worms würdigten seine Verdienste mit hohen Auszeichnungen. Ein treuer Freund der Boxer ist von uns gegangen. Er wird noch lange in unseren Gedanken weiterleben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Herbert Laut



INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

Busch, Blumenhaus
Druckerei Frenzel
René Heischling, Bodenbeläge
Kunze, Immobilienverwaltung
Kurt Markert, Orthopädie
Reifen Mast, Point-S
Müller, Optik
Valentin Noll, Bauunternehmen

Reißert, Maler
Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Sport Fischer
Steuer, Kunsthandlung
Volksbank Alzey-Worms eG
Vorndran Bäder Heizung
VSK Technik Kübler

**Aktiv und gesund altern.
Wandern ist Bewegung in der frischen Luft.**

KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms
Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10
worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de



„Meine Finanzen im Griff haben“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserem neuen digitalen Finanzmanager behalten Sie den Überblick

Managen Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben wann und wo immer Sie wollen. Die innovativen Funktionen unseres neuen Finanzmanagers sind im Online-Banking integriert und kanalübergreifend in der VR-Banking-App verfügbar. Holen Sie sich dieses kostenlose Highlight einfach dazu.

Grafisch aufbereitet sehen Sie alle Umsätze Ihrer Girokonten, Kreditkarten und Tagesgelder. Viele weitere Funktionen verschaffen Ihnen mehr Klarheit und Transparenz über Ihre finanzielle Situation.

Gehen Sie online und lassen Sie sich für Ihr neues digitales Haushaltsbuch freischalten.

www.vb-alzey-worms.de

**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz





11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt

Unsere Kulturförderung:

Gut für die Sinne.
Gut für Worms, Alzey,
den Wonnegau und das Ried.

Kunst und Kultur gehören zur Lebensqualität der Menschen. Mit einer bereit gestellten Summe von 150 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Kulturförderer in Deutschland.

Mit unserem digitalen Kundenmagazin „Mit uns dabei“ informieren wir Sie gerne über Beispiele unseres Engagement in der Region. Einfach abonnieren unter www.spkwo.de/abo

